



27. April 2024 · Ausgabe Nr. 08

Mit den amtlichen
Mitteilungen
des Marktes Cadolzburg

CADOLZBURG

Lokalmagazin
für Cadolzburg &
Umgebung

Bernd Obst zum Altbürgermeister ernannt

CADOLZBURG (EB) Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 16. Januar 2024 wurde dem bisherigen Ersten Bürgermeister für seine 21-jährige Tätigkeit an der Gemeindegemeinschaft die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister verliehen. Von 2002 bis 2023 stand er der Marktgemeinde vor. Er folgte damals auf Claus Pierer, dem dieser Ehrentitel 2017 zuteilwurde. Schon vor der Wachendorfer Mehrzweckhalle war an diesem Ehrenabend zu erkennen: Da passiert heute etwas Außerordentliches. Von Feuerwehren des Ortes war mit einem Feuerwehrschauch ein Spalier erstellt, durch das die Ehrengäste den Eingang erreichen. Dort wartete Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler, um sie zu empfangen. Als es gegen 18 Uhr losging, war die Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Und wartete gespannt auf die Hauptperson. Die saß dann gleich vorne, zusammen mit der Familie. Ehefrau Doris, den beiden Kindern und den Eltern. Hier saßen auch Sparkassenpräsident und Vorgänger im Amt als Landrat, Matthias Dießl, MdL a.D. Hans Herold und Veitsbronn's Erster Bürgermeister Marco Kistner als stellvertretender Vorsitzende des Kreisverbandes des Bayerischen Gemeindetages in Vertretung von Kurt Krömer. Weiter waren u. a. auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bzw. Stellvertretungen aus Ammerndorf, Oberasbach, Großhabersdorf und Langenzenn unter den Gästen. Ebenso Abordnungen der Partnerstädte Mauterndorf, Ulten und Le Palais sur Vienne. Zahlreiche Mitglieder des Marktgemeinderates, Bürgermedaillenträgerinnen und -träger nahmen ebenso teil wie die Cadolzburger Feuerwehren, Vereine, Gruppen und viele mehr.

In ihrer Rede betonte Bürgermeisterin Höfler mehrmals die Verbundenheit Bernd Obst zu seinem Heimatort, in dem er über 21 Jahre als Erster Bürgermeister tätig war. „Unermüdet im Einsatz und immer nah am Bürger. So ging sein Einsatz weit über das Erwartete hinaus“. Er habe Brücken gebaut zwischen den Menschen, weshalb er durch den Gemeinderatsbeschluss zum Altbürgermeister ernannt wird. Daneben bekommt sein Bild einen Platz neben den ehemaligen Amtsträgern.

Dann wurden Mitarbeiter der Marktgemeinde per fingierter Videoschleife eingespielt. Sie setzten ihrem „Chef“ ein Denkmal im Ort. Das war aber nur als Spaß gemeint. Später wurde es ihm als Geschenk überreicht.

Nach Marco Kistners Worten ist es mit dem Abschied immer so eine Sache. Der Bürgermeister geht, aber als Landrat ist er noch da. Auch wenn sich ihm durch das Schwarzweißfoto für die Galerie ganz andere Gedanken aufgedrängt haben. Aber auch für ihn war Bernd Obst immer einer „auf Augenhöhe“ und „er hat die Anliegen der Kollegen ernst genommen“. Die künftige Zusammenarbeit mit ihm als Landrat sei zwar „anders, aber bleibt weiterhin erfolgreich konstruktiv“. Matthias Dießl schilderte den „Bernd“ als Politiker, dessen Wirken im Ort an vielen Stellen zu sehen ist. „Er hat Maßstäbe gesetzt“. Er selbst kann auf eine enge Freundschaft mit ihm zurückblicken. Und so eine Freundschaft auch im Hinblick auf ein politisches Zusammenwirken ist „nicht so normal“. „Bernd ist verlässlich, kompetent und mit Herz bei der Sache“, so Dießl. Nach den Worten Churchills, dass Politiker bis zur nächsten Wahl, Staatsmänner jedoch an die nächste Generation denken, sei Obst ein „kommunaler Staatsmann“.

Die Fraktionsvorsitzenden Geyer, Strobl und Fingerhut schilderten in einem gespielten Dialog die Zusammenarbeit und das Wirken des Bürgermeisters. Mit ihm sei der Gemeinderat wieder „zusammengewachsen“. Es fand sich immer ein Konsens und Bürgernähe war für ihn nicht bloß eine Floskel. Personalrat Andreas Dimmling und Pfarrerin Robledo schilderten jeweils ihre ersten Eindrücke beim ersten Aufeinandertreffen. Man habe ihn schätzen und



auf eine Art kennengelernt, die so ganz und gar nicht mit einem Bürgermeister in Einklang zu bringen ist. Stellvertretend für alle Gruppen und Vereine sprachen Brunhilde Holst und Norbert Autenrieth vom Heimatverein. Der kam mit seinem Gartenzwerg Fritz, der auch manch Launiges zu kommentieren hatte. Aber als Zusammenfassung lässt sich sagen, in seiner Zeit als Bürgermeister stand er für „Wissen, Einsatz, Ehrlichkeit und Empathie“. So schilderten ihn auch die Vertreter der Partnerstädte Mauterndorf und Ulten. Es sind Kontakte „über die Alpen“ entstanden, die das Maß der Partnerschaften der Orte weit übersteigen. Zur Feier des Tages gab es „a bissl an Südtiroler Speck und a Schüttelbrot“.

Fritz Stiegler, Mundartautor und Haselnussbauer aus Gonnernsdorf, habe selbst zwei Altbürgermeister erlebt. Die ihn auch beeinflusst haben in seinem Schaffen und ihn auf den Weg gebracht haben. Er sei ihm dankbar für sein Engagement. Ohne die Motivation Obsts wären einige seiner Stücke vielleicht ganz anders entstanden.

Zu guter Letzt trat dann der neue Altbürgermeister selbst ans Mikrofon. Sichtlich bewegt dankte er den Laudatoren für die vielen „warmen Worte“. Sein Dank galt auch der guten Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien, Vereinen und Parteien. Den Weggefährten im Gemeinderat, Hans Herold und Matthias Dießl, dem er im Amt nachfolgte. Den Wählerinnen und Wählern, die ihn seit 2002 beständig an die Spitze der Marktgemeinde gewählt haben. Er dankte ganz besonders seiner Frau und den Kindern, weil sie oft auf ihn verzichten müssen. Und seinen Eltern, die in seiner Jugendzeit sein berufliches Werden mit Skepsis beäugten. Da waren Überlegungen, BWL zu studieren, dann wieder nicht. Dann wollte er Theologie studieren. Schlussendlich wurde er Jurist und landete am Ende in der Politik. „Und es fühlt sich alles gut an. Nach wie vor.“ Er hinterlässt „ein gut bestelltes Haus“.

Dank ging dann noch an seine Verwaltung. Besonders Kerstin Weißmann und Kerstin Kern im Vorzimmer hob er dabei heraus. Seine Sekretärin, die ihn lesen konnte und genau wusste „wie er drauf ist“, ihn dann auch schon mal in Ruhe ließ und einfach die Tür zumachte. „Mit ihr habe ich im gleichen Takt getanz“, so Obst. Mit außerordentlicher Wertschätzung nehme er die Verleihung dankbar an. An die anwesenden Vereine und Gruppen gerichtet meinte er, die „Vereine machen Cadolzburg lebens- und liebenswert. Ihr seid Cadolzburg.“ Nach dem Singen des Cadolzburger Liedes, zu dem er die Blaskapelle dirigierte, die den Abend musikalisch untermalte, wartete bereits das Buffet mit Fingerfood. „Wir bleiben in Kontakt“, waren dann noch die Schlussworte. Als in Cadolzburg wohnender Landrat ist er ja nicht aus der Welt.

Darum einfach nur „Tschüss, Bernd. Gut hat er's gemacht“.



QR-Code scannen und schon vorab lesen! www.medieneckert.de/cadinfo

Neues vom Quartiersprojekt

Das Quartiersprojekt Cadolzburg „Herzlich nah am Land“ ist eine Zusammenarbeit der Marktgemeinde Cadolzburg und des Caritasverbands für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.. Seit 2019 ist Quartiersarbeiterin Jenny Fischer aktiv dabei, verschiedene Handlungsfelder in der Marktgemeinde miteinander zu verbinden, Projekte zu initiieren und Generationen zusammen zu bringen. Das alles geschieht mit der wertvollen Unterstützung durch bürgerschaftlich Engagierte, Vereine und weiteren Akteure vor Ort.

Verschenke Freude & Entspannung
Gutscheine hier erhältlich.

INNEHALTEN
RAUM
FÜR KÖRPER UND SEELE

*Hallo Du
Wunderschöne*

Ich freue mich auf Dich!

Naturkosmetik-
Behandlungen
Massagen
Yoga
Lebensweg-Begleitung



Karin Hacker, 09103-2843,
www.zeit-zum-innehalten.de

Nach vielen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit gibt es nun einen personellen Wechsel. Jenny Fischer stellt sich neuen beruflichen Herausforderungen innerhalb der Caritas Fürth und gibt ihren Auftrag als Quartiersarbeiterin weiter. Kerstin Hegner und Sarah Schenk, ebenfalls Mitarbeiterinnen der Caritas Fürth sind ab sofort die neuen Ansprechpartnerinnen im Quartiersbüro Cadolzburg. Frau Hegner und Frau Schenk sind motiviert: „Wir sind beeindruckt, was der Markt Cadolzburg schon jetzt für seine Bewohner zu bieten hat. Auch wenn wir in große Fußstapfen treten, freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den Cadolzburger und darauf, was wir gemeinschaftlich noch alles bewegen werden.“ Cadolzburg ist schon jetzt sehr gut aufgestellt, wie zum Beispiel mit seiner Arbeitsgruppe „Gemeinsam demenzfreundlich in Cadolzburg“, dem Erzählcafé, dem Handarbeitstreff, dem Ge-

nerationengarten und dem Repair-Café. Lesen Sie es selbst nach unter www.nahincadolzburg.de oder kommen Sie persönlich mit Kerstin Hegner und Sarah Schenk ins Gespräch. Die offene Bürgersprechstunde ist am Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr oder jederzeit nach Vereinbarung.

Virtuos, graziös und brillant



Die Konzertreihe 2024 der J.G. Pisendel-Gesellschaft wird am 5. Mai mit dem Ensemble „VIVA Classico“ im Bürgerhaus-Saal Cadolzburg eröffnet. „Virtuos, graziös und brillant ...“ – lassen Sie sich vom Trio „VIVA Classico“ mit Arrangements aus der Klassik über Unterhaltungsmusik bis hin zu Filmmusik in die facettenreiche Klangwelt von Querflöte, Violine und Klavier entführen. **Sayuri Hattori, Querflöte; Constanze Schneider, Violine; Tatjana Dörfler – Klavier.** Tickets im Kulturamt im Bürgerhaus (Sparkasse) 1.OG - Hindenburgstr. 14 - Cadolzburg (09103-509 32) und an der Abendkasse. Eintritt 20,- / 10,- (Schüler & Studenten).

Meisterbetrieb

Tel.: 09103-796571

Fax: 09103-796572

E-Mail: flaschnerei-leisner@t-online.de



Badgasse 4 · 90556 Cadolzburg-Greimersdorf

Friseur Michaela Franz

Angebot im Mai: 10% auf Dienstleistungen!
Gültig vom 1.5.24 bis 15.5.24. Wir freuen uns auf Sie.

Code scannen und Termine einfach online buchen!
www.friseur-michaelafranz-cadolzburg.de



Unsere Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr · Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 09103-5734 o. online

Friseur Michaela Franz · Haffnersgartenstr. 5 · 90556 Cadolzburg

Krugmann

- Partyservice & Schulcatering

„Landleberwurst“
würzig mit Majoran
100g nur **1,39 €**

herzhaftes **„Frühstücksfleisch“**
im Geleemantel
100g nur **1,49 €**

magerer **„Schweinerücken“**
vom Fränkischen Landschwein
100g nur **1,29 €**

hausgemachter **„Fleischsalat“**
100g nur **1,19 €**

Solange der Vorrat reicht · Änderungen vorbehalten



Unsere
attraktiven
Angebote der Woche
vom **29. April** bis **4. Mai 2024**

...mehr als Fleisch und Wurst!

Eigene Schlachtung und Produktion · Vesperspezialitäten
tägl. Mittagsmenü · Käsetheke · Feinkost-Salate

Montag
Lasagne al forno

Dienstag
Krautwickel mit Stopfer

Mittwoch
Feiertag

Donnerstag
knusprige Schäufele mit Kloß

Freitag
gebackenes Fischfilet und
Spare Ribs mit Kartoffelsalat

Ideal zum Spargel
unsere „Ausgezeichneten“
Bratwürste

Hindenburgstraße 17 · Tel. 09103-796555 · Fax 715920 / Zum Wasserhaus 10 · Tel. 09103-713655 · Fax 713656

Was die Seukendorfer umtreibt



SEUKENDORF (EB) Nach der Gemeindeordnung muss vom ersten Bürgermeister aus mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung einberufen werden. Zu dieser Zusammenkunft lud Seukendorfs Erster Bürgermeister Sebastian Rocholl am 20. März ins örtliche Gemeindehaus. Zusammen mit Landrat Bernd Obst begrüßte die über 80 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern im sehr gut besuchten Katharinensaal. Der Andrang zeigte schon das Interesse in der Bevölkerung am Informationsbedarf. Beide eröffneten ihre Vorträge aber jeweils erst mit Daten und Zahlen: Die Finanzen im Landkreis sind geordnet, so der Landrat. Aber die Ausgaben steigen stetig. Schon wegen der Pflichtaufgaben, u.a. für Schulen oder ÖPNV. Ebenso steigt auch der Bedarf an Schulen durch den Zuwachs bei den Schülerzahlen. Demgegenüber sinken die Einnahmen. So sprach er denn auch von einem „ausgelutschten“ Haushalt. Nachdem die Erweiterung des Landratsamtes im Pinderpark in trockene Tücher gepackt war, kam nun die Insolvenz des Modehauses Madeleine. Deren Verwaltung liegt gleich um die Ecke. Nun sei abzuwägen, ob der Weiterbau oder der Einzug in das bestehende Gebäude sinnvoller sei. „Wir schauen, wo Sparen möglich ist.“ Dafür gab es Positives mit der Egon App zu vermelden. Diese ermögliche es Wenignutzern des ÖPNV ganz bequem mit Bus und Bahn zu fahren, ohne sich im Tarifschlingel zu verirren.

Erster Bürgermeister Rocholl vermeldete einen Zuwachs der Bevölkerung von 3288 im Vorjahr auf 3317 Einwohner. Auch in der Gemeinde steigen die Ausgaben von 10 auf ca. 14,6 Millionen. Die Schulden verringern sich auf geplant 3,2 Millionen bis Ende 2024.

Nach der Pflicht kam dann die Kür. Jetzt hatten die Bürgerinnen und Bürger das Wort. Zwei Punkte ragten dabei besonders heraus und erregten die Gemüter: So war die Rede von der Ansiedlung eines Betriebs im unteren Dorf für Containerdienste, Schrott- und Kabelentsorgung sowie Metallrecycling. Auf dem Gelände war bis vor einigen Jahren eine Zimmerei angesiedelt. Ein Anwohner interessierte sich dabei besonders für das Genehmigungsverfahren. Es könne doch nicht sein, dass derartige Emissionen auf die Nachbarschaft ausgehen können. Zusammen mit dem Landratsamt ist die Gemeinde im Prüfungsverfahren, so der Bürgermeister. Zweiter Bürgermeister Dr. Andre Kraus fügte noch hinzu, dass aktuell noch keine Genehmigung vorliegt, da augenscheinlich am Betriebsgelände schon auf den Betriebsbeginn mit einem Aushang hingewiesen wird. Der weitere Abend gehörte dann dem zweiten

„Aufreger“: der geplante Umzug des Rewe-Marktes. Dieser beabsichtigt, den Standort am Seukenbach gegen einen Neubau am Kreisverkehr Seukendorf zu tauschen. Platzgründe und Service am Kunden machten dies erforderlich, so Rewe. Unmittelbare Nachbarn vom oberen Dorf, die gleich gegenüber auf der anderen Seite der alten B8 wohnen, treibt die Sorge um, dass dies mit einer zusätzlichen Lärmbelastung einhergehen wird. Die Nachverdichtung ihr Übriges beiträgt, zumal der geplante Standort als „feuchtes Loch“ bekannt sei. Davon zeugen auch die Störche, die dort nach Futter suchen. Die negativen Folgen für das Dorf seien vorhersehbar. Auch sei die Frage erlaubt, „ob es denn noch einen Supermarkt“ brauche. Im Umkreis gäbe es schon einige Vollsortimenter. Und auch ein einheimischer Bäcker und Metzger seien im Ort vorhanden. Man sei noch in einer Phase, in der geplant und geprüft werde. Auch z.B. das Wasserwirtschaftsamt oder die Belange des Naturschutzes seien zu hören, so der Bürgermeister. Er führte aber weiter aus, dass der Markt zur Sicherung der Nahversorgung bei der Bevölkerung diene. Dies äußerten auch weitere Teilnehmer der Versammlung, die die Ansiedlung im Gewerbegebiet vor 15-17 Jahren verfolgten. Im Kernort sei nun mal kein Platz, an dem sich ein Markt mit 1000qm niederlassen kann. Auch sei die Lärmentwicklung um ein Vielfaches höher. Man denke nur an das Schlagen der Autotüren. Auch Ältere können dann fußläufig bis zum Rewe, wenn er am Ortsrand erreichbar(er) sei. Weitere Themen an diesem Abend war die Akustik bei Versammlungen in den Räumlichkeiten. Der Vorschlag einer Tischmikrofonanlage wurde gemacht. Und die Einführung einer Tempo-30-Regelung in der Langenzenner Straße kurz erwähnt, um die Verkehrssituation in den Griff zu bekommen.

Einladung zur Familien-Radtour

Die traditionelle Familien-Radtour findet auch in diesem Jahr wieder am 1. Mai in Seukendorf statt. Eingeladen sind alle, die gerne Rad fahren – egal ob 6 Jahre alt oder 96 Jahre jung. Wir veranstalten kein Wettrennen, sondern eine Familien-Radtour, bei der jeder Spaß hat und mithalten kann. Wichtig sind nur gute Laune und Lust auf gemeinsames Radeln durch unseren schönen Fürther Landkreis. Zur Mittagszeit werden wir in einer Gaststätte einkehren (auf eigene Kosten). Da zum Redaktionsschluss die Route noch nicht bekannt war, ist die Überraschung und Vorfreude umso größer! Wir treffen uns am 1. Mai um 10 Uhr am Dorfplatz in Seukendorf. Wir fahren nach Möglichkeit auf Rad- oder Feldwegen oder auch auf verkehrsarmen Straßen. Nach dem Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleidung, werden wir bei fast jedem Wetter fahren. Jedoch ist es nicht verkehrt, kurz davor nochmal kurz auf unsere Facebook-Seite zu schauen – wir werden dort aktuelle Infos posten (www.facebook.com/SpdSeukendorf/) oder unter Telefon 0911- 7591519, Fam. Tiefel.

Basketballgruppe startet

Der TSV Cadolzburg startet mit der neuen Freizeit-Spaß-Basketballgruppe für Erwachsene! Schnupperstunde: Montag 13.05.2024, 19 – 20 Uhr, Schulturnhalle Cadolzburg. Anmeldungen: Nicole Bock, 0170 – 77 4444 9, nt.bock@t-online.de

Ihr Spezialist für Elektro-Hausgeräte

HÄNDEL

Hausgeräte Markus Mehl e.K.

BOSCH **SIEMENS** **AEG**
Miele **LIEBHERR** **Constructa**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. 9-17 Uhr
Di. 9-14 Uhr
Mi. 9-19 Uhr
Do.+Fr. 9-17 Uhr

Soldnerstr. 39 in 90766 Fürth
www.haendel-fuerth.de • Tel. 0911 - 77 79 61

Wir machen Urlaub vom 08.05. bis 20.05.2024

Malerfachbetrieb
Stadler **Innungs-Meisterbetrieb seit 1999**

Fassadenrenovierungen · Wärmedämmverbundsysteme
exklusive Fassaden- und Wohnraumgestaltungen · Sanierungen

Malerfachbetrieb-Stadler.de

Ihre Malermeister Jürgen und Christian Stadler beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
Fürther Str. 44, 90556 Seukendorf, 0911-7566904

Carports
Tore
Zäune
Ziergitter
Vordächer
Geländer
Markisen

Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr



CADOLZBURG Die Jahreshauptversammlung 2024 fand am 02. März 2024 statt. Der 1. Vorsitzende Matthias Strachota durfte zu diesem Anlass rund 60 aktive und passive Vereinsmitglieder begrüßen.

Direkt im Anschluss ließ er das Jahr 2023 aus Sicht des Vereins Revue passieren. Hervorzuheben waren unter anderem das Rathausplatzfest, das trotz schlechten Wetters sehr gut besucht worden war. Außerdem wurde der in der Gemeinde mittlerweile fest etablierte Christbaumverkauf positiv erwähnt. Auch die 40. und leider auch letzte Schlachtschüssel sollte nicht unerwähnt bleiben. Er sprach allen HelferInnen seinen Dank und Lob aus, denn ohne deren Engagement wäre es nicht nur finanziell schlecht um den Verein bestellt.

Danach ergriff Kommandant Stefan Höpner das Wort und lies die Zahlen, Daten und Fakten der Feuerwehrstatistiken für sich sprechen. Mit rund 145 Einsätzen zählt das Jahr 2023 eher zu den durchschnittlichen. Besonders erwähnenswerte Einsätze waren der Dachstuhlbrand des „Schnapshäusla“ Anfang Juni, die Unterstützungsleistung nach der Unwetterlage im Stadtgebiet Nürnberg im August und der Brand eines Hackschnitzelbunkers im November in Zautendorf. In der Summe kamen trotzdem 1.656 Einsatzstunden

zusammen. Durch zusätzliche Ausbildungseinheiten mit einem Umfang von 3.545 geleisteten Stunden, konnte das durch die Pandemie bedingte Ausbildungsdefizit deutlich verkleinert werden. Einen weiteren erheblicher Anteil an Arbeitsstunden wurde in die Vorbereitungen und Realisierung für das im letzten Jahr in Cadolzburg, mit einer Rekordzahl an Teilnehmern, stattfindende Jugendfeuerwehr Zeltlager geleistet. Ein halbes Jahr im Voraus begannen die Planungen um die rund 300 Jugendlichen und deren Begleiter über 3 Tage unterbringen, verpflegen und beschäftigen zu können. Weiter erklärte Stefan Höpner, dass die Personalsituation in der aktiven Mannschaft als durchaus stabil zu bezeichnen ist – hier gibt es einen leichten Bergauf-Trend. Leider sieht es bei der Gruppe Jugendfeuerwehr derzeit nicht so rosig aus. Der Mitgliederbestand ist durch die zahlreichen Übertritte in den Einsatzdienst deutlich gesunken. Stefan Höpner betonte, dass hier dringender und proaktiver Handlungsbedarf bestehe.

Zum Abschluss hatte der Kommandant noch die Ehre, Paul Birkmann nach fast auf den Tag genau 44 Jahren im aktiven Dienst in den Ruhestand zu verabschieden. Paul Birkmann trat am 04.01.1980 in die Feuerwehr ein und trat auf eigenen Wunsch zum 31.01.2024 in den passiven Dienst über. Aber nicht ohne seine Nachfolge selbst zu klären, denn bereits im März 2023 trat sein Sohn in den aktiven Dienst ein.

Der Abend klang dann bei einer gemeinsamen Brotzeit und kameradschaftlichen Gesprächen aus.

Eine seltene Ehrung erhielt Siegfried Breier



CADOLZBURG Im Jahre 2023 konnte der VdK-Ortsverband Cadolzburg in Mittelfranken sein 75-jähriges Bestehen feiern. Übers ganze Jahr verteilt fanden Feierlichkeiten statt, um dieses Jubiläum gebührend zu würdigen. Aber fast von Anfang an begleitete ein Mann die Entwicklung des Ortsverbandes: schier unglaubliche 70 Jahre ist Siegfried Breier im VdK. Bereits mit 4 Jahren trat er nach einem schweren Unfall dem VdK bei und ist seitdem ein aktives Mitglied. Siegfried ist seit Jahrzehnten Beisitzer im örtlichen Vorstand und macht in Ortsteilen die Geburtstagsbesuche zu runden Feiern. Trotz seiner Behinderung ist er ein leidenschaftlicher Motor Freak, der mit abenteuerlichen Geländefahrzeugen seinem Hobby frönt. Immer gut gelaunt und einem frechen Spruch auf den Lippen, steht er dem VdK auch die nächsten 4 Jahre weiter zur Verfügung. Er wurde an der Jahreshauptversammlung einstimmig wieder in den Vorstand gewählt. Bei ihm fiel die Ehrung besonders herzlich aus.

DRAHT KRIPPNER
ZÄUNE • TORE • TÜREN

- Stahlgitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Aluminiumzäune
- Schiebetore
- Tore und Türen aus eigener Fertigung

Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzenn
Telefon +49 9101 8285
info@draht-krippner.de

www.draht-krippner.de

Feldner

Seit 1948

Stuck- und Wohnbau GmbH

- Innen- u. Außenputz - Trockenputz
- Vollwärmeschutz - Gerüstbau
- Fassaden- u. Altbausanierung
- Malerarbeiten

90556 Cadolzburg

☎ 09103/403 fax 5624

Planen Sie Ihr Haus mit neuen Fenstern.

Beste Energieeffizienz für Modernisierung und Neubau.

Sie wollen Ihr Haus modernisieren oder planen einen Neubau? Mit unseren Fenstern und Türen finden wir für Sie Ihre individuelle Lösung für die Zukunft. Sprechen Sie uns gerne an!

Wir schaffen den Durchblick.

SCHRAMM

FENSTERBAU

Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

www.schramm-fenster.de



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 08 · 27. April 2024



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 19.02.2024

Der Vorsitzende 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 16.01.2024

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden Zweiten Bürgermeister Dr. Krauß werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0

2 Wahl eines zweiten stellvertretenden Kommandanten der FFW Steinbach

Sachverhalt: Mit E-Mail vom 05.02.2024 informiert erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach Jochen Zimmermann über die anstehende Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach am 26.02.2024 und den damit verbundenen Neuwahlen. Gewählt werden sollen der erste Kommandant, sowie zwei weitere Stellvertreter.

Die Besetzung des Amtes eines weiteren zweiten Stellvertreters kann gem. Art. 8 Abs. 5 BayFWG im Ausnahmefall durch die Gemeinde festgelegt werden.

Bereits in der aktuellen Amtszeit hat die Freiwillige Feuerwehr Steinbach das Amt des weiteren zweiten Stellvertreters besetzt (letzte Wahl 25.02.2018). Die Entscheidung hierüber kann dem Mailverlauf zwischen der FFW Steinbach und der Verwaltung vom 29.11.2017 entnommen werden, in welchem darauf hingewiesen wird, dass gegen die Wahl eines weiteren stellvertretenden Kommandanten rechtlich nichts sprechen würde. Nach bereits bestehender Rechtspraxis soll die Schaffung der Stelle nun auch per Grundsatzbeschluss festgelegt werden, da folglich auch finanzielle Mittel für die Entschädigung nach § 11 AVBayFWG benötigt und angesetzt werden müssen. Die Personalkosten sind somit im entsprechenden Haushaltsansatz zu berücksichtigen.

Der Bedarf eines weiteren Stellvertreters bestehe laut Kommandanten Zimmermann nach wie vor. Begründet wird dies für die anstehende Wahl zum einen durch die eigene Selbstständigkeit des ersten Kommandanten, welche hauptsächlich das Wochenende und somit sämtliche Ausbildungen und Veranstaltungen der Feuerwehr betrifft.

Weitere Gründe für die Wahl eines zweiten stellvertretenden Kommandanten wären der sukzessive Aufbau eines jüngeren Teams und deren Heranführung an die Führungstätigkeiten, sowie die hohe Anzahl an Übungen, die bei einer verhältnismäßig hohen Anzahl aktiver Feuerwehrler in Steinbach (rund 45 Aktive; neun Feuerwehr-Anwärter) absolviert und im Vorfeld organisiert und geplant werden muss.

MGR Zempel plädiert für eine Zustimmung zum vorgeschlagenen Beschluss.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, für die Freiwillige Feuerwehr Steinbach einen weiteren stellvertretenden Kommandanten vorzusehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die zustehende Entschädigung bei den Personalkostenansätzen im Haushalt 2024 zu berücksichtigen und bei den Kommandantenwahlen das Amt entsprechend den rechtlichen Vorgaben durch Wahlentscheidung der aktiven Mitglieder zu besetzen.

Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0

3 Erlass einer Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Cadolzburg

Sachverhalt: Der Marktgemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung, vom 16.01.2024 dem Erlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren, sowie dem dazugehörigen Verzeichnis der Pauschalsätze unter der Maßgabe zu, dass Streckenkosten und Ausrückkosten mittels Fahrzeuggruppen ähnlichen Typs auf Basis von Durchschnittswerten berechnet werden.

Darüber hinaus sollte der Stundensatz, nicht wie vorgeschlagen auf 28,00 Euro erhöht werden, sondern bei 24,00 Euro bleiben.

Nach nochmaliger Kalkulation der geforderten Durchschnittswerte ergeben sich unten aufgeführte Werte für die jeweiligen Fahrzeuge. Die Durchschnittswerte ergeben sich aus einer Zusammenfassung der einzelnen Fahrzeugtypen, sowie der Berechnung von durchschnittlichen Strecken- und Ausrückkosten.

So kann der Problematik umgangen werden, dass ein Fahrzeug des gleichen Typs in einer Wehr wesentlich höhere Kosten verursacht als das einer anderen Wehr.

Außerdem wurden unter Punkt 3 einzelne Geräte bzw. Materialkosten ergänzt, die so im Einsatzfall abgerechnet werden können.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden Zweiten Bürgermeister Dr. Krauß erklärt MGR Fingerhut, dass es seinerseits eine Rücksprache mit Kommandant Höpner und der Leiterin des Amts für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Frau Schwarz gegeben habe. Aufgrund einer angesetzten Schulung zum Satzungsrecht sei die Frage der erneuten Vertagung im Raum gestanden, die sich jedoch als obsolet herausgestellt habe.

MGR Strobl berichtet ebenfalls von Rücksprachen und bestätigt die Aussagen des Vorredners. Zudem könne durch die Amtsleitung die noch offenen Fragen zu Ziffer 3.2 der Anlage noch eigenständig geklärt werden.

Nach Abschluss der Debatte fasst der Marktgemeinderat folgenden **Beschluss:** Der Marktgemeinderat hebt den Beschluss der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehr, sowie dem dazugehörigen Verzeichnis der Pauschalsätze vom 16.01.2024 auf und stimmt dem Erlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehr, sowie dem dazugehörigen Verzeichnis der Pauschalsätze, wie in heutiger Sitzung vorgelegt, zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlossen Ja: 22 / Nein: 1 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0

4 Umsetzung von Vergaberichtlinien des Marktes Cadolzburg nach ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien

Der Vorsitzende Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt und in der Sitzung des Marktgemeinderats am 18.03.2024 zur Behandlung komme.

MGRin Geyer appelliert an die Fraktionen, nun endlich zu einem Beschluss zu kommen, da das Thema seit über einem Jahr behandelt werde, und jetzt beschlussreif sei.

MGR Fingerhut erklärt die Situation aus seiner Sicht und sieht einer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderats positiv entgegen.

Zurückgestellt

5 Neubestellung eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth“

Sachverhalt: Bei der Verwaltung ist ein Antrag der Fraktion FW/PWG eingegangen, mit der Bitte um Neubestellung eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth“.

Die bisherige Vertreterin Frau Maria Wagner (für Frau Verbandsrätin Stefanie Taube) kann aus beruflichen Gründen ihre Anwesenheit bei Sitzungen der Verbandsversammlungen nicht mehr gewährleisten. Als neuer Vertreter für Frau Verbandsrätin Stefanie Taube für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth“ wurde Herr Klaus Wagner zur Bestellung für die restliche Periode 2020/2026 vorgeschlagen.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, die bisherige Vertreterin der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth“, Frau Maria Wagner abzurufen und dafür, für die restliche Periode 2020/2026, als Vertreter der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth“, Herrn Klaus Wagner zu bestellen.

Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0

6 Neubestellung eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth“

Sachverhalt: Bei der Verwaltung ist ein Antrag der Fraktion FW/PWG eingegangen, mit der Bitte um Neubestellung eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth“. Die bisherige Vertreterin Frau Maria Wagner (für Frau Verbandsrätin Karin Rappe) kann aus beruflichen Gründen ihre Anwesenheit bei Sitzungen



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 08 · 27. April 2024



der Verbandsversammlungen nicht mehr gewährleisten. Als neuer Vertreter für Frau Verbandsrätin Karin Rappe für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth“ wurde Herr Klaus Wagner zur Bestellung für die restliche Periode 2020/2026 vorgeschlagen.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, die bisherige Vertreterin der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth“, Frau Maria Wagner abzu-berufen und dafür, für die restliche Periode 2020/2026, als Vertreter der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth“, Herrn Klaus Wagner zu bestellen.
Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0

7 Beratung und Beschlussfassung über mögliche Angebotsstrategien hinsichtlich der Erfüllung des Anspruchs auf die Ganztagesbetreuung von Schulkindern

Sachverhalt: Nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) haben alle Kinder, die im Schuljahr 2026/2027 oder in den folgenden Schuljahren die erste Klassenstufe besuchen einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.

Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter soll eine Betreuungslücke geschlossen werden, die nach der Kita für viele Familien entsteht, sobald die Kinder eingeschult werden.

Das Gesetz beinhaltet die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschulkindern beginnend mit der 1. Jahrgangsstufe (Klasse) ab dem Jahr 2026. Der Anspruch soll in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat.

Der Rechtsanspruch wird im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt und sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch soll auch in den Ferien gelten, dabei können Länder eine Schließzeit bis maximal vier Wochen regeln.

Ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul- kinder soll sowohl in Horten, als auch in offenen und gebundenen Ganztagschulen sowie durch Mittagsbetreuung erfüllt werden.

Der Bund unterstützt diesen Ausbau mit bis zu 3,5 Milliarden Euro für Investitionen in ganztägige Bildungs- und Betreuungsange- bote. Davon werden 750 Millionen Euro über das Investitionspro- gramm zum beschleunigten Ausbau der Bildungsinfrastruktur für Grundschulkindern bereits bereitgestellt. Der Bund beteiligt sich auch an den laufenden Betriebskosten der Ganztagsbetreuung. Er unterstützt die Länder hier stufenweise aufsteigend ab 2026 und dauerhaft ab 2030 mit bis zu 1,3 Milliarden Euro jährlich.

Damit dies Wirklichkeit werden kann, müssen bis 2026 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden.

Über die „Vielfalt“ der Angebots- und Finanzierungsstruktur für die Schulkindbetreuung gibt der Foliensatz des Bayerischen Gemein- detags vom 07. November 2023 sehr gut Auskunft.

Beim **Markt Cadolzburg** findet sich derzeit folgende Angebots- struktur der Schulkindbetreuung:

Einrichtung	Standort	Träger	Plätze
Kinderhort	Schützenstraße	AWO KV Fürth Land e.V.	50
Mittagsbetreuung	Grundschule Cadolzburg	gfi Erlangen gGmbH	52
GGT	Grundschule Cadolzburg	Grundschule Cadolzburg	93
Mittagsbetreuung	MZH Wachendorf	gfi Erlangen gGmbH	77
Haus für Kinder (Hort)	Alte Fürther Straße Wachendorf	Champini Cadolzburg gGmbH	50

Letztlich sind zum vorliegenden Sachverhalt einige grundsätzlich strategische Entscheidungen, auch im Benehmen mit dem Schulzweckverband Cadolzburg zu treffen.

Der Ausbau der Ganztagesbetreuung bedeutet für die jeweiligen Institutionen (entweder Schulzweckverband oder die einzelnen Kommunen) einen nicht unerheblichen Mehraufwand an Sach- und Personalkosten sowie Investitionen im Sachanlagevermögen (Räumlichkeiten). Dieser Mehraufwand wird nur teilweise durch Landes- oder Bundesgesetzgeber gefördert.

Deshalb sollte das konkrete weitere Vorgehen unter den beteiligten Kommunen im Schulzweckverband, unter Berücksichtigung der Gegebenheiten und sich daraus ergebenden Vor- und Nach- teile ausreichend abgewogen werden.

Folgende Fragestellungen können dabei einen Rahmen bieten:

Grundschulbereich: Welche Angebotsform empfiehlt sich?

abhängig von örtlichen Gegebenheiten, u. a.:

- Elternbedarfe (immer wichtiger: Rand- und Ferienzeitenbetreuung)
- Bedeutung des Themas „Elternbeiträge“ für den Schulstandort
- Zielsetzungen der Schulleitung
- räumliche Verhältnisse
- Trägerlandschaft und Fachkräftemarkt am Schulstandort
- bereits vorhandene Betreuungsangebote: Erweiterung oder Wechsel?
- Kosten

Elternbedarfe

Die überwiegende Anzahl der Eltern wünschen sich eine Schul- kindbetreuung am Nachmittag. Es werden alle Angebotsformen (GGT, Mittagsbetreuung, Hort, Tagespflege) beim Markt Cadol- zburg genutzt.

Es ist eine möglichst flexible Betreuung mit guter Qualität ge- wünscht. Flexibel bedeutet hier, keine starren Anwesenheits- pflichten wie im GGT (unterliegt der Schulpflicht). Überwiegend erwünscht ist eine Hausaufgabenbetreuung. Hausaufgabenbe- treuung muss / kann dabei keine bildungspädagogische Kontrolle beinhalten, im Vordergrund steht ein festes Zeitfenster zur Erledi- gung der Hausaufgaben bei der nachmittäglichen Betreuung. Ein Teil der Eltern sind zudem auf Rand- und Ferienzeitenbetreuung angewiesen.

Ferienbetreuung wird z.B. am Standort Wachendorf bereits seit vie- len Jahren angeboten, die Nachfrage nimmt jedoch erfahrungsge- mäß mit zunehmender Konkretheit der Vereinbarung ab.

Bedeutung der Elternbeiträge am Standort

Der Ganztagesanspruch umfasst keine Kostenfreiheit. Die Quanti- tät und Qualität des Angebots ist jedoch zweifellos abhängig von der Finanzierungsstruktur. Während im Kinder- und Jugendhilfebe- reich ebenso wie im Schulbereich ausgebildetes Erziehungs- bzw. pädagogisches Personal tätig sein muss, unterliegen Angebote der Mittagsbetreuung niedrigeren Anforderungen an beruflicher Qua- lifikation des Betreuungspersonals.

Grundsätzlich ist für ein Angebot an Kinderbetreuung immer die Kostendeckung anzustreben.

Im Kinder- und Jugendhilfebereich setzt sich die Finanzierung aus staatlicher Betriebskostenförderung, kommunaler Förderung und Elternbeiträge zusammen. Schulische Angebote im Ganztage (GGT) werden pauschal pro Gruppe und Schuljahr durch Staat und Kom- mune bezuschusst.

Die Mittagsbetreuung wird ebenfalls pauschal pro Gruppe bezu- schusst; **weitere Förderungen sind nicht gesetzlich vorgegeben, damit klassische freiwillige Leistungen.**

Ein Elternbeitrag sollte demnach immer das Delta der Kosten nach Abzug staatlicher und kommunaler Förderung schließen.

In den vergangenen Jahren konnte beim Markt Cadolzburg sehr erfolgreich die Angleichung der Elternbeiträge für gleiche Ange- botsformen durch alle vorhandenen Träger von Betreuungseinrich- tungen realisiert werden.

Aufgrund allgemein zuletzt stark gestiegener und mittelfristig zu- mindest weiter ansteigender Kosten im Unterhaltsbereich (Gebäu- deunterhalt, Energie, Sachaufwand) als auch beim Personal ist von einem weiteren kontinuierlichen Anstieg auch der Elternbeiträge auszugehen.

Eine Anpassung von Ausgleichszahlungen über den allgemeinen Steuerverbund ist aufgrund des bevorstehenden Konsolidierungs- drucks des kommunalen Haushalts abzulehnen. Vielmehr muss weiterhin mehr Transparenz bei den sog. verdeckten Kosten ge- schaffen werden, die es insbesondere bei eigenen, kommunalen Angeboten gibt.

Zielsetzungen der Schulleitungen

Die Betreuung von Schulkindern an der Schule (im offenen oder gebundenen Ganztagesangebot) stellt sich nach Auskunft von Frau Rektorin Oswald-Jung so dar, dass sie beim **gebundenen Ganztage** bleiben möchte, da es hier zusätzlich Lehrerstunden gebe und sie



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 08 · 27. April 2024



vom Konzept überzeugt sei. Hier sei auch grundsätzlich denkbar, einen weiteren Ganztages-Zug zu etablieren. Die Anzahl der betreuten Kinder in der Ganztagesklasse stellt sich derzeit wie folgt dar:

Anzahl der Ganztagskinder - Grundschule Cadolzburg					Summen	
Klasse Gde.	1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	real	in %
Cadolzburg	13	15	17	13	58	62,37%
Ammerndorf	2	1	2	1	6	6,45%
Seukendorf	9	8	4	6	27	29,03%
Gastschüler	0	0	2	0	2	2,15%
Gesamt:	24	24	25	20	93	100,00%

Stand: 24.01.2024

Eine Einschätzung darüber, wie von Seiten der Eltern ab 2026 mit Angeboten des offenen Ganztages und/oder des gebundenen Ganztages allerdings umgegangen (angenommen) werde, sei schwierig. Klar festzustellen sei, dass es jedes Jahr schwierig ist die Ganztagsklassen voll zu bekommen, da die Kinder täglich bis 15:30 Uhr (ausgenommen Freitag) der Schulpflicht unterliegen, was die Eltern in Ihrer Flexibilität gegenüber anderen GT-Angeboten offenbar überwiegend einschränke.

Dies würde für einen offenen Ganztage sprechen, hier würden jedoch die Lehrstunden für die Schule entfallen. Zudem müsste man Kooperation z.B. mit Vereinen schließen, um die Kinder am Nachmittag betreuen zu können. Diese Kooperationen müssten entsprechend finanziert werden. Rektorin Bürkel (Rangauschule Egersdorf) sieht aufgrund der Situation des Ganztageszugs an der Grundschule Cadolzburg keinen Raum für ein entsprechendes Angebot an der Rangauschule. Derzeit herrscht akuter Platzmangel in der Rangauschule, da 11 Klassen (bei vorhandenen 8 Klassenzimmern) beschult werden. Diese Situation wird sich voraussichtlich erst in drei Jahren wieder entspannen. Die Rangauschule in Egersdorf profitiert erheblich von den bereits bestehenden Angeboten am Standort (2-gruppiger Hort in der Einrichtung Champini, Mittagsbetreuung durch die gfi gGmbH in der MZH Wachendorf), wobei diese Angebote weitestgehend ausgeschöpft sind. Zwischenzeitlich wird eine geringe Anzahl an Kinder (Deberndorf) nach Cadolzburg in die Mittagsbetreuung gebracht, wo noch Kapazitäten vorhanden sind.

Räumliche Verhältnisse / Erweiterung oder Wechsel vorhandener Angebote

Hierzu wird auf die obenstehende Tabelle zur Angebotsstruktur der Schulkindbetreuung verwiesen.

- Der Markt Cadolzburg steht derzeit in Verhandlungen mit dem Evang. Gemeinde- und Wohltätigkeitsverein Cadolzburg e.V. hinsichtlich der eventuellen Einrichtung von **zwei Hortgruppen** im Haus der Diakonie. Träger könnte hier die bestehende Kita „Zur Heiligen Heid“ des Evang. Gemeinde- und Wohltätigkeitsverein Cadolzburg e.V. sein.
- Es liegt dem Markt eine Privat-Initiative zur Einrichtung eines neuen Mittagsbetreuungsangebots am Standort Wachendorf vor. Derzeit findet hier eine Klärung mit den Fachdienststellen zu den Voraussetzungen in räumlicher und organisatorischer Hinsicht statt. Eine Unterstützung des Marktes Cadolzburg wurde im allgemein in Aussicht gestellt; über konkrete finanzielle Förderung wurde noch nicht gesprochen.
- Die Mittagsbetreuung an der Grundschule Cadolzburg ist ausbaufähig.
- Die Mittagsbetreuung in der Mehrzweckhalle Wachendorf stößt an ihre räumlichen Kapazitätsgrenzen.

➔ Hier wäre der Ansatz für eine mittelfristig neue strategische Ausrichtung:

Mit der Schaffung von **neuen** Räumlichkeiten an der Rangauschule könnte die durch den Ganztagesausbau verfolgten Ziele der engeren Kooperation mit den Schulen verwirklicht werden.

Gleichzeitig bietet eine räumliche Erweiterung der Schule ebenfalls Perspektiven für schulische Angebote. Die Kinder gehen unmittelbar vom Unterricht in die Mittagsbetreuung, ohne zu laufen oder befördert werden zu müssen.

Mit einer neuen Raumkonzeption könnte das Angebot der Mittagsbetreuung auch ausgeweitet werden (mehr Plätze), und damit ggf. eine Entlastung für den Standort Cadolzburg sowie den dort unterrichteten bzw. betreuten Kindern aus den Verbandsgemeinden geschaffen werden.

Mit der Organisation dieses Ganztagesausbaus über den Schulzweckverband könnten die Verbandsgemeinden Ammerndorf und Seukendorf eventuell von eigenen Investitionen und laufenden Betriebsaufwendungen entlastet und Synergieeffekte für alle Verbandsgemeinden genutzt werden.

Trägerlandschaft und Fachkräftemarkt am Schulstandort

Der Schulstandort Cadolzburg zeichnet sich durch eine sehenswerte Bandbreite an kirchlichen, freien und gemeinnützigen Trägern aus. Hinsichtlich des Fachkräftemarkts gibt es wohl keine nennenswerten Unterschiede zur Situation bei anderen Kommunen. Die Personalsituation in allen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist mehr oder weniger angespannt, so dass es im Regelbetrieb auch zu kurzfristigen, zeitweisen Gruppenschließungen kommt. Bei den Trägern im schulischen Bereich (hier: gfi gGmbH) ist die Situation ähnlich, durch fehlende Fachkraftquote und Anstellungsschlüssel (vgl. Pauschalförderung) jedoch vielleicht als etwas entspannter zu bezeichnen.

Kosten

Angebote zur Kinderbetreuung gehört zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Kommune, die mit dem Anspruch auf ganztägige Schulkindbetreuung nun ausgeweitet wird.

Die Finanzierung dieser Angebote sollte dennoch einem Kostenbewusstsein, der Kostentransparenz sowie dem Kostendeckungsprinzip unterliegen.

Die verschiedenen, rechtsanspruchserfüllenden Ganztagesangebote weisen auch eine unterschiedliche Finanzierungsstruktur auf. Während Angebote der Kinder- und Jugendhilfe durch Freistaat und Kommunen über die Betriebskostenerstattung sowie Elternbeiträge finanziert werden, und für einkommensschwache Familien Unterstützungsleistungen vorgesehen sind, liegt bei den schulischen Angeboten eine pauschale Förderung / Gruppen bzw. Klassen durch den Freistaat vor.

Die Angebote der Schulen (OGT, GGT) werden von kommunaler Seite ebenfalls pauschal pro Gruppe/Klasse bezuschusst, Elternbeiträge werden nur für Zusatzangebote oder Randzeiten erhoben.

Für die Mittagsbetreuung gibt es ebenfalls Pauschalförderung, eine kommunale Beteiligung ist jedoch gesetzlich nicht vorgesehen.

Daraus ergibt sich auch aus Finanzierungssicht eine strategische Handlungsmöglichkeit, wie mit folgendem Fallbeispiel verdeutlicht werden soll:

Vergleichsberechnung (Fallbeispiel) Mittagsbetreuung und Hort

Berechnungsgrundlagen				
Kosten pro Kind und Jahr				
6 Wochen Ferienbetreuungszeit				
Buchungszeit bis 20 Wochenstunden				
	Elternteil Grundgebühr	Elternteil Ferienbetreuung	Kommunaler Anteil	Staatlicher Anteil
Mittags- betreuung	819,00 €	597,00 €	747,98 €	350,00 €
Hort	1.860,00 €	318,00 €	1.739,65 €	1.820,88 €

Kommentar zu 'Kommunaler Anteil': pro Gruppe der Mittagsbetreuung 4.200 Euro p.a und 66,33 Euro pro Kind und Ferienwoche

Kommentar zu 'Staatlicher Anteil': grau hinterlegt, da ggf. weitere Förderung für Ferienbetreuung

Berechnungsgrundlagen				
Kosten für circa 25 Kinder und Jahr				
(dies entspricht im Hort einer Gruppe und bei der Mittagsbetreuung zwei Gruppen)				
6 Wochen Ferienbetreuungszeit				
Buchungszeit bis 20 Wochenstunden				
	Elternteil Grundgebühr	Elternteil Ferienbetreuung	Kommunaler Anteil	Staatlicher Anteil
Mittags- betreuung	20.475,00 €	14.925,00 €	13.176,00 €	8.400,00 €
Hort	46.500,00 €	7.950,00 €	43.491,30 €	45.522,00 €

Kommentar zur 'Staatlicher Anteil': grau hinterlegt, da ggf. weitere Förderung für Ferienbetreuung

MGRin Höfler begrüßt den Beschlussvorschlag der Verwaltung und eine gemeinsame Lösung über den Schulzweckverband Cadolzburg. Im Übrigen verweist sie darauf, dass es auch für Angebote des offenen Ganztags an Schulen Fördermöglichkeiten gebe.

MGR Fingerhut erinnert an das Schreiben des Kultusministeriums, in welchem die Doppelnutzung von Schulräumlichkeiten ausdrücklich begrüßt werde, was folgerichtig auch hier vor Ort zu prüfen sei. MGR Löbel erachtet den Vorschlag und die Zielrichtung ebenfalls als positiv, warnt jedoch davor, Konkurrenzsituationen zu schaffen. Weiterhin sei auch künftig ein Angebot zur Ferienbetreuung nicht aus dem Fokus zu verlieren.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 08 · 27. April 2024



MGRin Geyer konstatiert, dass es nun eine neue Situation sei, wenn von neuen Räumlichkeiten gesprochen werde, da bisher überwiegend von der Nutzung von Bestandsgebäuden ausgegangen wurde, dies aber offenkundig an der Rangauschule derzeit nicht möglich sei.

Während MGR Bischoff es als Fehler sieht, dass neben der Rangauschule befindliche Nachbargrundstück des Marktes für Zwecke der Kinderbetreuung zu veräußern, verweist 2. Bürgermeister Dr. Krauß darauf, dass der Bau einer Grundschule auf einem Privatgrundstück wohl eher als Fehler zu bezeichnen sei. MGR Müller verdeutlicht nochmals die derzeit angespannte Raumsituation an der Rangauschule. Nach Abschluss der Debatte fasst der Marktgemeinderat folgenden

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Zielsetzung, den Anspruch auf ganztägige Betreuung für Schulkinder nach Möglichkeit teilweise über Mittagsbetreuungsangebote an den Grundschulen durch den Schulzweckverband Cadolzburg abzubilden. Die Verwaltung wird beauftragt, dies mittels eines entsprechenden Konzeptvorschlags in die nächste Verbandsversammlung des Schulzweckverbands einzubringen.

Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0

8 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß gibt bekannt, dass der Marktgemeinderat der weiteren Beauftragung der Firma Körber GmbH, Kapellenweg 3, 90556 Cadolzburg, zur Nutzungsänderung von Büro zu Veranstaltungsräumen und Errichtung eines Treppenhauses mit Aufzugsanlage für das Gewerk Elektroarbeiten in der Hindenburgstraße 14 (Bürgerhaus) zustimmt. Die Auftragssumme erhöht sich um 41.786,33 Euro auf insgesamt 216.264,49 Euro brutto. Der Marktgemeinderat nahm die aktuelle Kostenaufstellung der Maßnahme zustimmend zur Kenntnis. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.921,916,55 Euro brutto inkl. der noch offenen Zahlungen.

Kenntnis genommen

9 Mitteilungen und Anträge

Der Vorsitzende Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß informiert anhand der den Sitzungsunterlagen beigefügten Aktennotiz zu einem geplanten Banneraustausch als gemeinsame Erklärung bzw. Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung aller im Marktgemeinderat vertretenen Fraktionen.

Weiterhin wird zum Antrag des Bündnis Tempo 30 Cadolzburg, Herrn Bernd Gebhart durch den Vorsitzenden auf die Erläuterung zum derzeitigen Sachstand und den bevorstehenden Termin im März im Landratsamt Fürth verwiesen.

MGR Burock bedankt sich für die Aufnahme in die Tagesordnung des Marktgemeinderats und führt aus, dass ihm diese Transparenz bisher gefehlt habe, diese jedoch als Grundlage für die weitere Geschlossenheit aller im Bündnis vertretenen Fraktionen und Gruppen für erforderlich halte. Darüber hinaus stelle er einen Widerspruch, zumindest jedoch eine Ungenauigkeit zu einer Präsentation des Landratsamtes fest; zwar sei die Frist in der verkehrsrechtlichen Anordnung bis Mitte des Jahres 2024 bekannt, jedoch auch von einer möglichen Verlängerung die Rede gewesen.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß verweist auf die stattgefundenen Sitzungen und den geplanten Termin am Landratsamt, der nach Information aus dem Gremium am 19. März 2024 stattfinden soll. Der Marktgemeinderat nimmt vom Sachverhalt einhellig zustimmend Kenntnis.

Der Vorsitzende gab folgende weitere Mitteilungen bekannt:

- Der Bayerische Städtetag informiert im Rundschreiben vom 22.01.2024 über die Beschlüsse der 450. Präsidiumssitzung und 238. Hauptausschusssitzung im Bereich Klima, Energie und Umwelt (Umgang mit der Ressource Wasser, Klimageld und CO²-Preise und Bodenschutz)
- Mit einem Schreiben, bedankt sich Frau Friedberger vom Geflügelzuchtverein für die erhaltene Zuwendung 2023.
- Mit Schreiben vom 5.2.2024 bedankt sich die AWO – Ortsverein Wachendorf-Egersdorf, Herr Lindecker für die erhaltene Zuwendung 2023.
- Mit Schreiben vom 02.02.2024 bedankt sich die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zautendorf für die erhaltene Zuwendung 2023.
- Der Bayerische Gemeindetag und Bayerische Städtetag informiert im Rundschreiben Nr. 022_2024 und der Anlage RS 022_2024 vom 31.01.2024 über die Umsetzung der Wärmeplanung in Bayern.

- Frau Hebert vom Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Cadolzburg bedankt sich in einem Schreiben für die erhaltene Zuwendung im Jahr 2023.
- Der Bayerische Städtetag informiert im Rundschreiben Brüssel Aktuell 2/2024 über Themen zu Umwelt, Energie und Verkehr u.a. über Grüner Deal: Einigung zur Wiederherstellung der Natur
- Eine kurze Reflektion unserer Social-Media-Kanäle im Jahr 2023, konzentriert auf Instagram, wird den Gemeinderäten vorgestellt.
- MGRin Höfler bemerkt hierzu, dass die Öffentlichkeitsarbeit an dieser Stelle noch ausbaufähig sei; beispielsweise könnte noch mehr über Gremiensitzungen berichtet werden.
- Vom BR 24 kam eine Umfrage zur Hundesteuer in Bayern.

Darüber hinaus stellt der Vorsitzende Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß fest, dass die Klage der ehemaligen Museumsleitern Daebel vom Arbeitsgericht abgewiesen wurde.

Die Vertreter der Feuerwehr Wachendorf hätten weiterhin einen Gesprächsbedarf mit der Stützpunktwehr geäußert. MGR Müller wird sich um eine erneute Terminvereinbarung bemühen.

Kenntnis genommen

9.1 KulturHerbst 2023 - Resümee über die Veranstaltungsreihe Mitteilung: KulturHerbst 2023

Der Leiter des Kulturamts Matthias Lange gibt ein Resümee über die Veranstaltungsreihe:

Die sechs verschiedenen Veranstaltungen der Reihe KulturHerbst 2023 aus den Bereichen Literatur, Theater und Musik wurden ausschließlich mit professionellen Akteuren durchgeführt. Anerkannte Autor*innen, Schauspieler*innen und Musiker*innen aus der Metropolregion und aus dem Großraum München waren engagiert worden, um ein niveauvolles Kulturprogramm für Cadolzburg zu bieten. Die Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen. Die Bürgerinnen und Bürger waren begeistert und besuchten die Veranstaltungen zum Teil regelmäßig. Die Resonanz war großartig und das neue Angebot hier vor Ort wurde immer wieder dankbar erwähnt. Nach dem Wegfall des „Cadolzburger Kulturbauhofs“ und dem hervorragend ausgewählten Programm an Kleinkunst und Musikerevents sei ein kultureller Bereich weggebrochen, der mit der neuen Kulturreihe kompensiert werden sollte.

Das Kulturamt hat den neuen Saal im Bürgerhaus mit der entsprechenden Technik ausstatten lassen, so dass jetzt die Bespielung des Raumes möglich ist und die Cadolzburger Bürger*innen direkt von den Investitionen profitieren könnten. Eine derartige Nutzung sei von einigen Gemeinderäten und dem Bürgermeister ausdrücklich gewünscht gewesen.

Um den Zugang zu Kulturevents sozial verträglich zu gestalten und für „Jedermann“ zu ermöglichen, werden diese bei freiem Eintritt angeboten. Gegen Ende der Veranstaltungen werden Spenden gesammelt. So sei es den Gästen möglich, nach ihren finanziellen Möglichkeiten, die Veranstaltung und die Künstler zu honorieren. Neben den Spenden werden durch den Verkauf von Getränken zusätzliche Einnahmen generiert. Dieses Konzept gehe gut auf. Die Unkosten würden beinahe vollständig durch diese Einnahmen gedeckt.

Das Kulturamt habe für die kulturelle Bespielung ein Budget in den Haushalt einstellen lassen, welches vom Kulturausschuss gebilligt worden sei. Kultur koste Geld, Künstler müssten angemessen honoriert werden, die Kultur dürfe nicht allein auf ehrenamtliches Engagement abgewälzt werden. Ab einem gewissen Niveau sei das auch nicht mehr möglich. Grundsätzlich erschließe sich der Gedanke für ihn nicht, warum sich Kultur und Bildung refinanzieren müsse, während bei anderen freiwilligen Leistungen allein die Folge- und Unterhaltskosten um ein Vielfaches höher lägen als die Ausgaben für kulturelle Angebote. Vielleicht könne diese Frage im Rahmen der Debatte in der Sitzung geklärt werden.

MGR Fingerhut bedankt sich bei Kulturamtsleiter Matthias Lange für dessen Ausführungen und vor allem auch sein privates Engagement im Sinne des Marktes Cadolzburg. Er sehe seinerseits einen Vorteil im dargestellten Vorgehen, da der Kostenaufwand sich überwiegend selbst trage und auch kein Aufwand für Kartenvorverkauf und ähnlichem entstehe, was auch nicht zu unterschätzen sei.

MGR Strobl richtet ebenfalls seinen Dank an den Kulturamtsleiter für die Erläuterungen, zumal bei ihm selbst eine zunächst eher kritische Haltung zum Vorgehen vorgeherrscht habe. Dennoch müsse man die Kostendeckung weiter im Auge behalten, da es Kultur



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 08 · 27. April 2024



auch nicht umsonst geben dürfe. MGRin Geyer und MGR Löbel bringen Ihre Freude über ein tolles Angebot mitten im Ort und die Bereitstellung des niederschweligen Zugangs zu Kunst und Kultur zum Ausdruck.

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt von den Ausführungen zum Kulturherbst 2023 Kenntnis und stimmt dem geplanten Vorgehen, in gleicher Weise auch einen Kultur-Frühling zu organisieren, zu.
Beschlossen Ja: 23 / Nein: 0 / Anwesend: 23 / pers. beteiligt: 0
2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß schließt um 19:54 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

BÜRGERINFO

WINDKRAFT IN UNSERER GEMEINDE

22.05.2024

19:00 UHR

MEHRZWECKHALLE WACHENDORF

Fürther Straße 47 90556 Cadolzburg / Wachendorf

Gemeinsam informieren wir über Windkraft in unserer Gemeinde!

cadolzburg.de

**BÜRGERBUS CADOLZBURG
FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!**

Der Bürgerbus fährt für Sie von Montag bis Freitag, 08:30 – 17:00 Uhr.
Bitte melden Sie Ihre Fahrten **am Vortag** über die Telefonnummer **09103-509-30** mit folgenden, **erforderlichen Daten** an:
Abholdatum mit Uhrzeit, Abholort, Name und Adresse und Ihre Telefonnummer. Eine gewünschte Rückfahrt muss mit Uhrzeit angegeben werden.
Ihr Bürgerbus-Team

Aktiv im besten Alter

**Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen!**

Der Landkreis Fürth führt eine Befragung bei pflegenden Angehörigen durch. Sind Sie betroffen? Dann nehmen Sie doch bitte teil!

Fragebögen zum Ausfüllen liegen aus

- im Rathaus Cadolzburg, Rathausplatz 1
- in der Haffnersgartenscheune bei Veranstaltungen

Ausgefüllte Fragebögen bitte in den Briefkasten am Rathaus werfen. Vielen Dank!

- ☺ **Lesecke in der Gemeindebücherei Cadolzburg**
Montag, 06.05.2024, 16 Uhr
- ☺ **Filmnachmittag in der Haffnersgartenscheune**
Dienstag, 07.05.2024, 14:00 Uhr
Nachkriegsdeutschland, Aufbruch und politischer Neuanfang: Ein Spielfilm nach historischen Tatsachen zu 75 Jahre Grundgesetz und wie der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ dort Eingang fand.
- ☺ **Seniorentreff 60+ in der Haffnersgartenscheune**
Mit Kaffee und Kuchen, reden und lachen!
Mittwoch, 08.05.2024, 14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 22.05.2024, 14:30 – 16:30 Uhr
- ☺ **Spielenachmittag in der Haffnersgartenscheune**
Mittwoch, 15.05.2024, 15:00 – 17:00 Uhr
- ☺ **Krafttraining für fitte Senioren in der Haffnersgartenscheune**
Jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
- ☺ **Walking: Treffpunkt kath. Kirche St. Otto, Pleikershofer Str. 12**
Jeden Montag um 9:00 Uhr
- ☺ **Boccia / Boule an der Bahn am Bronnamberger Weg**
Jeden Montag bei gutem Wetter ab 14:00 Uhr.
- ☺ **Wandern – nächster Termin: Samstag, 27.04.2024**
Weitere Informationen auf unserer Webseite

Veranstaltungen des Seniorenbeirats Cadolzburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune und dem Quartiersmanagement Cadolzburg

- Frühjahrsputz im Generationengarten Egersdorf, Pfalzhausweg / Ecke Rennweg**
Dienstag, 30.04.2024, ab 15 Uhr
gemeinschaftliches Gärteln: Gartengeräte sind vorhanden, für Getränke ist ebenfalls gesorgt.
Anmeldung bei Sarah Schenk, Tel. 0176 62 52 06 12

Erzählcafé in der Haffnersgartenscheune
Dienstag, 14.05.2024, 14:30 – 16:00 Uhr
Thema: Handel und Gewerbe früher in Cadolzburg

Repair-Café in der Haffnersgartenscheune
Freitag, 10.05.2024, 17:00 – 19:00 Uhr

Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ im Bürgerhaus, kl. Bürgersaal 3. OG, Hindenburgstr. 14
Dienstag, 14.05.2024, 9:00 – 11:00 Uhr
weitere Infos bei: Sarah Schenk, 0176 6252 0612

**Kontakt und weitere Informationen:
info@seniorenbeirat-cadolzburg.de
www.seniorenbeirat-cadolzburg.de**



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 08 · 27. April 2024



4. Änderung zur Satzung über Art, Gestaltung und Höhe von Einfriedungen im Markt Cadolzburg (Einfriedungssatzung-EinfrS)

Der Markt Cadolzburg will im Bewusstsein und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten durch die folgenden planerischen und gestalterischen Regelungen das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild erhalten und verbessern.

Der Markt Cadolzburg erlässt aufgrund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 Bayerische Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. März 2021 (GVBl. S. 74) folgende Einfriedungssatzung über Art, Gestaltung und Höhe:

§ 1

Gegenstand der Satzung, Geltungsbereich

(1) ¹Diese Satzung betrifft die Errichtung, Herstellung und Änderung von Einfriedungen und regelt hierfür besondere Anforderungen. ²Eine Verpflichtung zur Einfriedung von Grundstücken besteht nicht.

(2) Die Satzung gilt für das **gesamte Gemeindegebiet des Marktes Cadolzburg** mit Ausnahme des Außenbereichs (§ 35 BauGB).

(3) ¹Die Vorschriften dieser Satzung gelten nicht, soweit Bebauungspläne abweichende Festsetzungen treffen. ²Sie gelten außerdem nicht für ausschließlich landwirtschaftliche genutzte Grundstücke sowie für Sportanlagen.

§ 2

Begriffsdefinitionen

(1) Einfriedungen im Sinne dieser Satzung sind alle aus Baumaterialien hergestellten, auf Dauer ortsfest angebrachten und genutzten Anlagen, die dem Zweck dienen, ein Grundstück oder Grundstücksteile nach Außen gegen unbefugtes Betreten oder Verlassen, unerwünschte Einsicht oder gegen Witterungs- oder Immissionseinflüsse abzuschließen und von öffentlichen Verkehrsflächen oder von Nachbargrundstücken abzugrenzen.

(2) Öffentliche Verkehrsflächen im Sinne dieser Satzung sind alle nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz gewidmeten Straßen, Wege und Plätze, sowie Straßen, Wege und Plätze, deren Offenhaltung und Benutzung für die Allgemeinheit durch dingliche Sicherung oder öffentlich-rechtliche Verträge sichergestellt ist.

(3) ¹Entlang öffentlicher Verkehrs- und Grünflächen im Sinne dieser Satzung setzt nicht voraus, dass die Einfriedung unmittelbar an diese Flächen angrenzt. ²Das Merkmal der Lage entlang ist bis zu einer Tiefe von 3,0 m gemessen von der öffentlichen Verkehrs- u. Grünfläche gegeben.

§ 3

Höhe der Einfriedung entlang öffentlicher Verkehrs- und Grünflächen

(1) Die Gesamthöhe von Einfriedungen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Fußwege, Radwege, Plätze) und öffentlichen Grünflächen (Straßen, Fußwege, Radwege und Plätze) darf eine Höhe von 1,50 m (inkl. Sockel) nicht überschreiten.

(2) ¹Einfriedungen entlang der vorhandenen Kreis- und Staatsstraßen sind nur in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt möglich. ²Die zulässige Höhe der Einfriedung entlang dieser Straßen kann sich aufgrund des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes noch reduzieren.

(3) ¹Unterer Bezugspunkt für die Ermittlung der Einfriedungshöhe ist entlang der Grundstücksgrenzen zu öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Fußwege, Radwege, Plätze) und öffentlichen Grünflächen die direkt anliegende Geländeoberfläche des öffentlichen Gehweges bzw., falls nicht vorhanden, von der Fahrbahn. ²Entlang der sonstigen Grundstücksgrenzen ist der untere Bezugspunkt die natürliche Geländeoberfläche des Grundstücks.

§ 4

Einfriedungen an seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen

(1) ¹An seitlichen Grundstücksgrenzen dürfen in einer Tiefe von 3,0 m (gemessen von der öffentlichen Verkehrs- u. Grünfläche) Einfriedungen nur in einer Höhe von max. 1,50 m (inkl. Sockel) errichtet werden. ²Geschlossene Einfriedungen sind unzulässig.

(2) Im Übrigen sind entlang seitlicher und rückwärtiger Grundstücksgrenzen Einfriedungen bis zu 2,00 m Höhe (inkl. Sockel) zulässig.

§ 5

Gestaltung der Einfriedung

(1) ¹Einfriedung entlang von öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Fußwege, Radwege, Plätze) und öffentlichen Grünflächen sind offen herzustellen. ²Jedoch ist ein geschlossener Anteil in Form von Mauern aus Naturstein, Betonstein, Gabionen, Pergonen, Sichtschutzzäune u.ä. von maximal 1/3 der Ansichtsfläche pro vollständiger Grundstückslänge (Grundstückseite) zulässig, nicht jedoch im Kreuzungsbereich von Straßen, Geh- und Radwegen.

(2) Einfriedungen oder Einfriedungsteile, welche mit Kunststoff verkleidet oder bespannt werden bzw. Kunststoffbahnen, welche in Zäunen eingeflochten oder eingebaut werden, sind entlang von öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Fußwege, Radwege und Plätze) oder öffentlichen Grünflächen grundsätzlich nicht zulässig.

(3) ¹Einfriedungen sind gemäß Art. 8 BayBO zu gestalten. ²Insbesondere dürfen keine grell-bunten Farben, stark glänzende und spiegelnde Oberflächen verwendet werden.

(4) Die Verwendung von Stacheldraht und mit Strom versehende Einfriedungen sind untersagt.

§ 6

Unzulässigkeit von Einfriedungen

¹Einfriedungen dürfen besonders im Mündungs- und Kreuzungsbereich von Straßen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Sichtbehinderung nicht beeinträchtigen. ²Es gilt das Bayer. Straßen- und Wegegesetz und Gesetz zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches (AGBGB).

§ 7

Abweichungen

Abweichungen können gemäß Art. 63 Abs. 3 BayBO zugelassen werden, wenn dies aus Gründen des öffentlichen Wohles, wegen vorhandener, schützenswerter Bepflanzung oder sonstigen ortsgestalterischen Gründen notwendig ist und öffentliche Belange und schützenswerte nachbarliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Mit einer Geldbuße kann gemäß Art. 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayBO belangt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Regelungen zuwiderhandelt und andere als zugelassene Einfriedungen errichtet.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Markt Cadolzburg, 16.04.2024

gez.
H ö f l e r
1. Bürgermeisterin

Suche Physiotherapeut:innen (m/w/d) und Lymphdrainagetherapeut:innen (m/w/d)
 Für meine Physiopraxis in Cadolzburg, Egersdorfer Waldsiedlung, suche ich Physiotherapeut:innen und Lymphdrainagetherapeut:innen als Mitarbeiter:innen in Voll- oder Teilzeit, auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger. Ich biete ein Topgehalt, Fortbildungshilfen, flexible Arbeitszeiten, keine Rezeptionsarbeiten. Wir haben ein breit gefächertes Patientenkontext, unsere Aufgaben umfassen alle Behandlungen aus den Bereichen Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie, Geriatrie und Unfallchirurgie. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind Lymphdrainagen, Bobath- und Vojtathherapie und klassische Krankengymnastik für Groß und Klein.
Formlose Bewerbung bitte unter info@physioschweizer.de

IMMOBILIEN
Suche in Cadolzburg abschließbaren Schuppen, Raum, Garage zur Dauerrente max. 100 €/Monat. Tel. 0151-51554100.

Frische Kartoffeln in Roßendorf
 Lieferung möglich
 Tel.:09103/2114

Suche Mitarbeiter für Fahrzeugaufbereitung, Smart-Repair, etc. zur späteren Geschäftsübernahme. Bei Interesse melden unter Chiffre 01/24 bei Medieneckert, info@medieneckert.de, Schwadernmühlstr. 5, 90556 Cadolzburg

Suche Autowäscher auf Minijob-Basis o. Teilzeit. Tel. 0171-9382227
Wir suchen ab sofort eine Verkäuferin in Teil- o. Vollzeit. Metzgerei Krugmann Cadolzburg, Tel. 09103-405

Loisl's Eiscafe sucht Unterstützung in Cad und Amm. Zusätzlich benötigen wir eine Reinigungskraft. Tel. 0151-56162343

Professionelle Reinigung von Pflaster, Gehweg, Garageneinfahrt u. kl. Reparaturen im Haushalt, Malerarbeiten, Gartenpflege und Außenarbeiten, Reparatur/Pflege von Balkonterrasse-Garage. Hausmeisterdienst Sebastian Rduch, Tel. 0160-91644159

Biete an: Gießen von Gräbern in Cadolzburg u. Zautendorf Tel. 09103-4324983 o. 01512-8763397

Sie möchten eine Kleinanzeige aufgeben? Infos unter www.medieneckert.de
Kontakt: info@medieneckert.de

Kosmetikinstitut Gabriela - Lassen Sie sich verwöhnen...
 Halbpriktion jede 1.Woche im Monat
Tel. 0176-61405917
Petra's Nagelstübchen - Shellac-Gelmodellage und Fußpflege. NEU!! Permanent Make up Nagelstudio: 0176-31223314

Suchen Austräger m/w/d für „Cadolzburg info“ und Werbung für Deberndorf. Gerne Jugendliche ab 14 J., Studenten, Rentner, etc. **Bei Interesse melden bei:** Armin Diehl Werbung, E-Mail: derbringer@armindiehl-werbung.de oder WhatsApp 0179-420 97 40; Tel. 0911-5195753.

www.energie-der-edelsteine.de
 Beratung, Gespräche, Verkauf

.....19 Jahre.....
Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlungen u. Pflegeprodukte
 Innehalten Karin Hacker
Tel. 09103-2843
www.zeit-zum-innehalten.de

Werden Sie Schülercoach!
Stiftung Der Schülercoach
Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche
www.der-schuelercoach.de

Die alternative Physiopraxis
 Pers. patientenspezifischer Behandlungsansatz

Physiopraxis
Doris Schweizer
 Physiotherapie
 Vojtathherapie
 Bobaththerapie
 Lymphdrainagen
 Skoliotherapie

Mo-Fr 8 – 19 Uhr
 Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung
 auch Hausbesuche
Telefon 09103 / 78 23

Fachpraxis für Kindertherapie
www.physiotherapie-cadolzburg.com

Erfahrene Goldschmiedin
 bietet Reparaturen Ihrer Lieblingsstücke, Umarbeitungen und Neuanfertigungen.
 Tel. 09103/6837654
Goldschmiedin.sr@posteo.de

MUSIC AND GROOVE
MACHT MUSIK

Unterricht für: Proberäume
 Gitarre | Schlagzeug www.music-and-groove.de
 | Bass | Keyboard | info@music-and-groove.de
 Klavier | Gesang | Tel.: 0911 / 971 961-0
 Saxophon | Querflöte Reitweg 1, 90587 Veitsbronn

zahn heilkunde
ZAHNÄRZTE
 Dr. Thomas Kerling · Christoph Meier

Wir suchen Sie als zahnmedizinische/n Fachassistentin/en
Wir suchen Dich als Auszubildende/n

Freundliches Zahnarztpraxisteam sucht ab sofort eine/n zahnmedizinische/n Fachassistentin/en (ZMF) und eine/n Auszubildende/n zur/m zahnmedizinische/n Fachassistentin/en.

Wir erwarten von Ihnen Motivation und Interesse an selbstständiger Arbeit. Sie sind ausgebildete/er zahnmedizinische/er Fachassistent/in (ZMF) und suchen eine berufliche Herausforderung. Ihre persönliche Einstellung zum Beruf zählt.
 Als Auszubildende/r erlernen Sie bei uns qualitativ hochwertiges und selbstständiges Arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsplatz, angemessene Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten und ein äußerst partnerschaftliches Praxisteam.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Praxis für Zahnheilkunde · Zahnärzte Dr. Thomas Kerling MSc & Christoph Meier
Nürnberger Str. 14 · 90556 Cadolzburg · www.zahnarztcadolzburg.de
praxiskerling@web.de · 09103 / 796733

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mittwoch, 30. April 2024 · Verteilung: ab Samstag, 11. Mai 2024

Impressum Herausgeber: Medien Eckert, Schwadernmühlstr. 5, 90556 Cadolzburg
 Tel. 09103-8182 · E-Mail: info@medieneckert.de · www.medieneckert.de
 Für Anzeigenpreise ist die Liste vom Januar 2022 gültig.
Verteilung: Alle 14 Tage kostenlos an die Haushalte der Marktgemeinde Cadolzburg und in Ammerndorf sowie Seukendorf/Hiltmannsdorf.
 Diehl Werbung, Tel. 08000-444477, www.armindiehl-werbung.de

Mit Namen gekennzeichnete Berichte, Anzeigen o.ä. geben die Meinung des Verfassers wieder. Für evtl. Satz-/Druckfehler wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Rechte Dritter an überlassenen Texten und Bildern wird nicht übernommen. Desweiteren ist eine Haftung beim Verstoß gegen die Datenschutzbestimmungen bei eingereichten Texten und Bildern (von Vereinen, Einrichtungen etc.) ausgeschlossen. Leserbriefe können kostenpflichtig abgedruckt werden. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Markt Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg

Landeskirchliche Gemeinschaft



Es wird herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten im Saal der LKG, Puchtastr. 27, am **28.4.2024** und am **5.5.2024** um 18.00 Uhr und am **12.5.2024** um 10.30 Uhr.

Für Anfragen und Beratung steht Prediger I. Bender zur Verfügung, Tel. 8366.

Tanz in den Mai der Ministranten

Die katholische Ministrantenjugend St. Otto lädt herzlich zum Tanz in den Mai am **30.04.2024** ein! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen eine zauberhafte Nacht unter dem Motto „Maskenball“ zu verbringen.

Stattfinden wird der Ball im Pfarrsaal der katholischen Kirche. Einlass ist um 19 Uhr und Beginn um 20 Uhr. Für musikalische Begleitung und Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Eintrittskarten sind im Voraus nach jedem Gottesdienst

Wir entlasten pflegende Angehörige

Gut versorgt...

TAGESPFLEGE am HORNEBERSPARK

EINLADUNG zum FREITAGS-SCHNUPPERKAFFEE

für interessierte Senioren und Seniorinnen

jeden Freitag von 14.00-16.00 Uhr

Kaffee und Kuchen frei

Tagespflege am Horneberspark
Obere Bahnhofstraße 6a
90556 Cadolzburg

Bitte telefonisch anmelden unter:
Tel. 09103-71 44 942

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Cadolzburg: Tel. 8218, Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.cadolzburg@elkb.de; Pfrin. Johanna Robledo (Cadolzburg), E-Mail: johanna.robledo@elkb.de; Pfr. Miertschischk (Wachendorf/Egersdorf/Steinbach), Tel. 8270, E-Mail: thomas.miertschischk@elkb.de; Evang. Pfarramt Zautendorf: Tel. 8241, Pfr. Miertschischk (Zautendorf), Tel. 8270, Internet: www.evangelisch-zautendorf.de, E-Mail: pfarramt.zautendorf@elkb.de

Cadolzburg

Di. 30. April 19.30 Uhr
Fr. 3. Mai 16.30 Uhr
So. 5. Mai 9.15 Uhr
Di. 7. Mai 9.00 Uhr
Do. 9. Mai 10.00 Uhr
Fr. 10. Mai 16.30 Uhr
So. 12. Mai 10.30 Uhr

Männertreff, Ein Abend mit Vikarin Stefanie Fischer
Teeniegruppe im Gemeindehaus
Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Miertschischk
Frauenkreis-Ausflug nach Amberg
Gottesdienst zur Christi Himmelfahrt am Gelände des AERO-Clubs
Teeniegruppe im Gemeindehaus
Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen – „Kick-off“, Pfarrerin Johanna Robledo und Pfarrer Thomas Miertschischk mit dem SonntagHoch3-Team

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag um 15 Uhr und jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Der Chor Carmina Nova probt jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg.

Wachendorf

4. bis 5. Mai
So. 12. Mai 10.30 Uhr
Aktuelles im Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de

Vater-Kind-Zelten in Michelau
Gottesdienst mit Prädikant Hans Amm

Zautendorf

So. 5. Mai 10.30 Uhr
10.30 Uhr
jeden Mo. 19.45 Uhr
Aktuelles im Internet: www.zautendorf-evangelisch.de

Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Miertschischk, anschl. Frühschoppen im Gemeindehaus
Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen

Katholisches Pfarramt St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg · Tel. 0 9103-79 73 59 · Fax 09103-20 43
Internet: www.cadolzburg-katholisch.de - E-Mail: ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de

Sa. 4. Mai 11.00 Uhr
17.00 Uhr
So. 5. Mai 10.30 Uhr
Do. 9. Mai 10.30 Uhr
Sa. 11. Mai 17.00 Uhr
So. 12. Mai 10.30 Uhr

Taufen
Vorabendmesse bei schönem Wetter im Pfarrgarten, anschließend Lagerfeuer
Eucharistiefeier
Wortgottesfeier
Vorabendmesse
Eucharistiefeier

vor der Kirche, telefonisch unter 01590-8405383 oder über das Pfarrbüro erhältlich. Außerdem können Sie ihre Karte auch für 9€

an der Abendkasse erwerben. Der Dresscode für diesen besonderen Abend lautet Abendgarderobe mit Maske. Wir freuen uns darauf, Sie

bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen in den Mai zu tanzen! Ihre Gruppenleiter der katholischen Ministrantenjugend St. Otto

Ältestes Mitglied feierte Geburtstag



CADOLZBURG Auch wenn das hohe Alter seine tiefen Lebensspuren hinterlässt, ist Frau Babette Giese immer guter Dinge. Mit einem

verschmitzten Lächeln auf den Lippen stellt sie sich jeden Tag ihren Herausforderungen. Sie lebt selbstständig in ihrer Wohnung, wird

liebervoll von ihrem Sohn betreut, der ihr viele Dinge abnimmt und sich sehr um Babette kümmert. „Ohne meinen Gerhard müsste ich ins Heim.“ So schätzt sie selbst ihre Lebenssituation realistisch ein. Durchs hohe Alter bedingt sind Freunde und Schulkameraden selten geworden. Doch im Laufe des Tages kamen viele Nachbarn und Verwandte bei Frau Giese vorbei und gratulierten herzlichst zu ihrem 102. Geburtstag.

Frühjahrsputz im Generationengarten

Der Generationengarten in Egersdorf wird nun schon zwei Jahre alt und darf nach wie vor von jedermann bepflanzt und natürlich auch beerntet werden. Allerdings braucht er nun dringend einen richtigen Frühjahrsputz, damit er wieder fit für den Sommer wird. Das Quartiersmanagement und der Arbeitskreis „Demenzfreundlich in Cadolzburg“ laden daher am 30.04.2024 zum gemeinschaftlichen Gärteln ein. Ab 15 Uhr werden die Schaufeln geschwungen! Kleine Schaufeln und Gartengeräte sind vorhanden, für Getränke ist ebenfalls gesorgt. Das Organisationsteam freut sich über alle Bürgerinnen und Bürger von jung bis alt, die sich am Gemeinschaftsprojekt beteiligen und dabei mithelfen, dass der Generationengarten weiterhin ein Anziehungspunkt bleibt.

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

„Opa liebte den Wald.
Wir haben ihn unter einem Baum bestattet.“

FORSTMEIER Bestattungen
Friedrich-Ebert-Straße 11 • 90766 Fürth
beratung@bestattungen-forstmeier.de

90766 Fürth: 0911.77 15 30
90513 Zirndorf: 0911.60 91 11
90556 Cadolzburg: 09103.57 38



Feuerwehr zieht positive Bilanz



Auf dem Bild: (hinten v.l.n.r.) Maxi Pöll (2. Kommandant), Christian Zinner (Vertrauensperson), Simon Brechtbauer (Schriftführer), Dr. Georg Krauß (2. Bürgermeister) (vorne v.l.n.r.) Lukas Lewerenz (1. Kassier), Peter Höfler (1. Kommandant), Jakob Höfler (1. Vorstand), Doris Heigl (2. Vorständin), Anika Kaiser (Vertrauensperson).

WACHENDORF Eine durchwegs positive Bilanz des vergangenen Jubiläumsjahres zog die Freiwillige Feuerwehr Egersdorf-Wachendorf bei Ihrer Jahreshauptversammlung. Die „12,5 Veranstaltungen“ des Jubiläumsjahrs, so Organisator Corbinian Thierbach, seien sehr gut gelaufen und hatten auch eine große Resonanz in der Bevölkerung. So wunderte es auch nicht, dass die Mitgliederzahl der Ortsteilfeuerwehr nach der von 2. Vorständin Doris Heigl vorgestellten Statistik um 11 neue Vereinsmitglieder zunahm.

Aktive Jugend- und Kinderfeuerwehr

Wie Kommandant Peter Höfler erläuterte, waren die Kameradinnen und Kameraden bei 49 Bränden und technischen Hilfeleistungen im Einsatz. Zudem wurden drei Atemschutzgeräteträger, ein Gruppenführer und ein Gerätewart neu ausgebildet. Auch beim Nachwuchs läuft es prächtig: Die Egersdorf-Wachendorfer Jugendfeuerwehr belegte bei den Wettbewerben auf dem Jugendfeuerwehrlager in Cadolzburg den 2. Platz. Die Kinderfeuerwehr beteiligte sich aktiv am Kinderfeuerwehrtag in Oberasbach und bei der „Bambini-Fire-Fighter Challenge“ in Veitsbronn. Großes Vertrauen in ihre neuen und wiedergewählten Vorstandsmitglieder bewiesen die 47 anwesenden Mitglieder bei den Neuwahlen: Einstimmig gewählt wurde 1. Vorstand Jakob Höfler als Nachfolger des 2023 verstorbenen Robert Decker, einstimmig gewählt wurden auch die Kassiere Lukas Lewerenz und Franziska Köller sowie

Schriftführer Simon Brechtbauer. Das Vorstandsgremium komplettieren die Vertrauensleute Anika Kaiser und Felix Krämer (Wachendorf) sowie Christian Zinner und Jens Walther (Egersdorf). Doris Heigl bleibt 2. Vorständin.

Tanz in den Mai der Feuerwehr

Die Feuerwehr Zautendorf-Vogtsreichenbach veranstaltet am 30.04.24 ihren traditionellen Tanz in den Mai in der Festscheune der Gaststätte Hofmann in Zautendorf. Ab 19.00 Uhr wird der Maibaum durch die Wehr aufgestellt und ab 20.00 Uhr spielt der Alleinunterhalter „Schorsch vom Steigerwald“ zum Tanz auf. Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr Zautendorf-Vogtsreichenbach.

Spieltermine der Fußballer

Folgende Termine der 1. Fußballmannschaft des TSV Cadolzburg bitte vormerken:

05.05.2024, 15:00 Uhr: TSV Cadolzburg gegen ATV 1873 Frankonia Nürnberg
12.05.2024, 12:45 Uhr: STV Deutenbach II gegen TSV Cadolzburg

Die kommenden Spieltermine der 2. Fußballmannschaft:

05.05.2024, 13:00 Uhr: SV Raitersaich II gegen TSV Cadolzburg II
12.05.2024, 15:00 Uhr: TSV Cadolzburg II gegen ASV Veitsbronn-Sieglersdorf
Die 1. und 2. Fußballmannschaft freut sich auf eure Unterstützung!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen:

Landmaschinenmechaniker (m/w/d)
Auch Quereinsteiger möglich!



Freue dich auf:

- abwechslungsreiche Arbeit
- über tarifliche Vergütung
- betriebliche Altersvorsorge

Das bringen Sie mit:

- technisches Interesse und Verständnis für unsere Branche
- handwerkliches Geschick
- gerne eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landmaschinenmechaniker oder eine vergleichbare Ausbildung
- Führerscheinklasse B (Früher Klasse 3)
- Selbstständigkeit und gute Umgangsformen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Auskünfte und Informationen geben wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Schöllmann Landtechnik GmbH, z. Hd. Herrn Walter Schöllmann

Brauersdorf 16 · 91469 Hagenbüchach · Tel. 09101-990303 · info@schollmann-landtechnik.de · www.schoellmann-landtechnik.de

Kleines Team aus Langenzenn braucht Verstärkung in **Vollzeit** und sucht:

Mitarbeiter w/d/m Vertriebsinnendienst

Wir machen B2B-Handel mit Industrieprodukten, Niederspannungsschaltgeräten und Leistungsschützen. Unsere Kunden sind aus Handwerk & Industrie. Dabei suchen wir Unterstützung:

- Produktberatung per E-Mail, Telefon & Chat
- Einkaufs- und Verkaufsabwicklung
- Organisation, Kalkulation
- Lager, Versand, Eingang, Ausgang
- Überwachung, Analyse, Sortimentserweiterung
- Onlinemarketing

kurz: Alles Rund um Webshop-Management und Alles in Langenzenn: ein kurzer Weg zur Arbeit

Wir suchen Leidenschaft für Handel und Vertrieb und Aufgeschlossenheit gegenüber technischen Produkten. Wünschenswert sind Routine in E-Commerce, Warenwirtschaft, Ads, html, .. und Lust auf eine tragende Rolle in einem kleinen Team.

team@SCHÜTZE24.com

Sysik GmbH - Zollnerstraße 2 - Langenzenn

Hofmann SÄGEWERK

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort :

LKW- Fahrer Nahverkehr in Vollzeit m/w/d

Das bieten wir:

- Angenehmes Betriebsklima mit offener Kommunikation in einem Familienbetrieb
- Sicherer und stabiler Arbeitsplatz
- Einstellung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Betriebliche Sozialleistungen (z.B. VWL)
- Moderner Fuhrpark Scania V8 Bj. 2024
- Festes Fahrzeug sowie feste Arbeitszeiten

Anforderungen / Qualifikationen:

- Führerschein Klasse CE
- Sicherer Umgang mit LKW und Auflieger
- Selbstständiges Arbeiten
- Technisches Verständnis für Maschinen
- Deutsch in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

Zuständigkeiten / Hauptaufgaben:

- Sichere Durchführung von Transporten
- Kontrolle der Lieferscheine
- Sicherstellung des Transportes von Waren jeglicher Art
- Pflege des Fahrzeugs sowie Prüfung des verkehrssicheren Zustandes

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bei uns.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt per E-Mail.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf.
Sägewerk Hofmann GmbH
Kraftsteinstraße 31 – 90556 Cadolzburg
www.hofmann-saegewerk.de
info@hofmann-saegewerk.de Tel.: 09103/8213

**IHR
KIEFERNHOLZ
SPEZIALIST**

Bezirksspielfest der Kinderhandballer



CADOLZBURG Am 16. und 17. März fand das Bezirksspielfest der Kinderhandballer unter dem Namen „Ulrike-Kränzlein-Gedächtnis-Turnier“ statt. Gastgeber waren diesmal die Kooperationspartner der Vereine aus Altenberg, Zirndorf und Cadolzburg. Schon am Freitag ging es für alle aktiv los. Wir trafen uns in der Pestalozzischule und stellten alle 175 teilnehmenden Kinder und 40 Trainer der drei Vereine mit extra bedruckten T-Shirts aus. Am Samstag ging es dann in der Gymnasiumhalle Oberasbach los mit 17 Mini- und 21 E Jugendteams, in 6 Turnierabschnitten verteilt über zwei Tage aus dem Bezirk Mittelfranken. In insgesamt 80 Spielen konnten die Kinder ihr Können vor vielen Zuschauern zeigen. Abseits des Spielfeldes war viel geboten. Ein Bewegungsparcour, erstellt und betreut von den Jugendsprechern des Bezirkes, forderte die Kinder in vielerlei Hinsicht. Die Kinder konnten die Zeit zwischen den Spielen am Maltisch verbringen oder sich an den reichhaltigen Essensangeboten stärken. Der Veranstalter hatte für die Kinder eine Tombola, mit Hilfe von vielen Sponsoren organisiert. Hinter jedem Los steckte ein Gewinn. Große Begeisterung kam bei den Gewinnen von signierten Trikots vom HC Erlangen, Bundesligaschiedsrichter Thomas Hörath und den Bundesligaschiedsrichterinnen Tanja Kuttler & Maike Merz auf. Der HC Erlangen besuchte uns an beiden Tagen. Am Samstag mit Simon Jeppsson und Stephan Seitz und am Sonntag Antonio Metzner und Yannik Bialowas. Die Kinder freuten sich sehr über dies Besuch und konnten sich mit Autogrammen und Fotos Erinnerungen holen. Die HCE-Spieler nutzten die Gelegenheit und überreichten bei der Siegerehrung die Medaillen, die vom Bezirk Mittelfranken gestellt wurden, an die kleinen Handballer. Antonio Metzner lies es sich nicht nehmen zwei Spiele der E-Jugend am Sonntag zu pfeifen, mit der Unterstützung von Yannik Bialowas am Kampfgericht.

In einem für das Turnier extra gestalteten Handballmagazin, das über einen QR-Code online abgerufen werden konnten, wurde erklärt, wer Ulrike Kränzlein war, darf ein Profispieler auch Süßigkeiten essen oder die Frage, wer schaut euch bei euren Spielen zu. Am Sonntag gab es noch extra einen Vortrag vom Schiedsrichter-Lehrwart Stefan Murrmann zum Thema: „Pfeifen im Kinderhandball“ unterstützt von Thomas Hörath und Michi Pfof.

Es war viel zu sehen und zu erleben rund um den Handball. Neben den vielen Zuschauern waren unzählige Helfer im Einsatz die zu einem guten Gelingen des Kinderhandballturniers beitrugen. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Unterstützen.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Herr Georg Blümhuber konnte seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler besuchte den Jubilar und überbrachte die Glückwünsche sowie ein Präsent des Marktes Cadolzburg.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Renate Korwes konnte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler



besuchte die Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche sowie ein Präsent des Marktes Cadolzburg.



SINCE 2010
★ BEST QUALITY ★

Medieneckert
DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK

- ★ AUFKLEBER
- ★ BANNER
- ★ FOLIERUNGEN
- ★ SCHEIBENTÖNUNGEN
- ★ WERBESCHILDER
- ★ POSTER & PLAKATE
- ★ ROLL-UPS

TEL. +49 9103 797950
★ MEDIENECKERT.DE

TAG DER OFFENEN TÜR
BRK CADOLZBURG

Sonntag, 09.06.2024
14:00 - 17:00 Uhr
Hindenburgstr. 14a
(am Parkplatz Sparkasse)

- Kinderprogramm
- Vorführungen
- Fahrzeugschau
- Herz-Lungen-Wiederbelebung Training
- Verbandkastenkontrolle
- uvm...

Ein großer Beitrag zur Energiewende



SEUKENDORF (EB) Bei den Gebäuden der Feuerwehr und der Kläranlage hat es angefangen. Aktuell werden nun letzte Arbeiten auf dem Dach des Katharinenbaus ausgeführt. Am 23.12.2022 wurde das Angebot eingeholt. Am 04.08.2023 der Auftrag erteilt. Gut ein halbes Jahr später dann und bei Kosten von knapp unter 50.000 Euro steht man kurz vor Fertigstellung. Doch bereits seit 2. April ist die Anlage am Anbau des Gemeindehauses schon in Betrieb. Dann ist jetzt, soweit möglich, auf allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde jeweils eine PV-Anlage vorhanden, mit der Strom produziert wird. Außer beim Kindergarten. Durch das begrünte Flachdach ist hier eine Anlage nicht, oder nur schwer, umsetzbar. „Eine Vorreiterstelle“, wie MdL Harry Scheuenstuhl es genannt hat, die Seukendorf hier einnimmt. Auch hinsichtlich der Zugehörigkeit zum Landkreis Fürth, der hier auch vorbildlich aufgestellt ist. Anlässlich eines Pressetermins lud Erster Bürgermeister Sebastian Rocholl nicht nur den Landtagsabgeordneten und gelernten Umweltingenieur nach Seukendorf ein. Auch die beiden Geschäftsführer Adrian Weyerer und Jonas Schiel, sowie Maria Ivanic (Marketing) der Firma Amperios waren neben Vertretern der Presse und Sascha Grabenbauer, der die Arbeiten auf Gemeindegelände begleitet hat, vor Ort. Die Nürnberger Firma hat auch die bereits vorhandenen Anlagen konzipiert und eingerichtet. Beim derzeitigen Projekt handelt es sich um eine 23,8 kWp-Anlage.

Trotz des bewölkten Himmels wird Strom erzeugt, der in einen Stromspeicher im Keller eingespeist wird. „Und mit dem es möglich ist, durch den eingesparten Generator

von Beginn an einen wirtschaftlichen Gewinn zu machen“, so der Bürgermeister. Für ihn war es „ein Herzensprojekt“. Hierbei wird nicht nur der eigene Strom genutzt, sondern auch weitere Kosten werden so eingespart. „Denn während andere Gemeinden als Vorsorge für den eventuellen Katastrophenfall („blackout“) für ihre Anlauf- und Informationspunkte eigene Generatoren anschaffen, einbauen und warten müssen, könnten wir - falls es denn erforderlich wird - die Anforderungen über unser PV-Anlage und den Hochleistungsspeicher erfüllen.“

Der Batteriespeicher eignet sich unter der Zeit aber auch für die Verwendung im täglichen Bedarf. Etwa für den Betrieb der Bürogeräte. Die Sonne als Energiequelle anzuzapfen nahm in den vergangenen Jahren immer mehr zu. Gerade in den letzten Krisenjahren war die Frage der Energiegewinnung und Unabhängigkeit von Energielieferungen aus dem Ausland immer größer geworden. „Die bayerischen Gemeinden

sind hier gut gerüstet“, so Scheuenstuhl. Ohne den Wegfall der Mehrwertsteuer für PV-Anlagen hätte das die Gemeinde so nicht stemmen können, so der Erste Bürgermeister. Bei einem Haushalt von 15 Mio. Euro stehen nur 500.000 Euro für freiwillige Leistungen bereit. Der Rest seien Pflichtaufgaben. Doch bei allem gilt

es, „die Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit zu gewährleisten“, so Harry Scheuenstuhl. Zu seiner Jugendzeit wurde das, was die Gemeinde Seukendorf hier umsetzte, noch als „Wunder“ angesehen. Heute nehme man das eher „wohlwollend“ zur Kenntnis. Dennoch spricht die Zeit dafür, „etwas zu tun.“

Tag des Wassers der Dillenbergggruppe

KLEEDORF Den „Tag des Wassers“ am 22.03.2024 hat der Werkausschuss des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergggruppe zum Anlass genommen, sich vom 22.03.2024 – 23.03.2024 zur Klausurtagung in Kleedorf/Kirchensittenbach zu treffen. Im Werkausschuss vertreten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister die gemeinsamen Interessen des Zweckverbandes. Um die wichtige Pflichtaufgabe, die Trinkwasserversorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen und gemeinsam umzusetzen, haben sich die Mitgliedsgemeinden vor über 60 Jahren zum Zweckverband zusammengeschlossen.

Der Verbandsvorsitzende, Herr Lothar Birkfeld konnte die Bürgermeisterin der Gemeinde Neuhof a.d. Zenn Frau Claudia Wust und die neu gewählte Bürgermeisterin der Marktgemeinde Cadolzburg Frau Sarah Höfler sowie die Herren Bürgermeister Rainer Erdel/ Marktgemeinde Diethofen, Thomas Zehmeister/ Gemeinde Großhabersdorf, Sebastian Rocholl/ Gemeinde Seukendorf, Marco Kistner/ Gemeinde Veitsbrunn, Uwe Emmert / Marktgemeinde Wilhermsdorf und Wolfgang Schick Tanz/ Gemeinde Rügland begrüßen.

Die Verwaltung der Dillenbergggruppe wurde vertreten durch den technischen Betriebsleiter Herrn Thilo Hawrylczak und die stellv. Geschäftsleiterin Frau Andrea Müller. Die Wasserversorgung steht auch zukünftig vor großen Herausforderungen, nicht zuletzt durch die neue Trinkwasserverordnung die seit 2023 in Kraft getreten ist, sowie durch die klimatischen Veränderungen. Unterschiedliche aktuelle Themenfelder wurden beleuchtet, wie z.B. die Betriebssicherheit und die Versorgungssicherheit. Zudem ging auch ein strategischer Blick in die Zukunft. Die aktuellen Belange der örtlichen Wasserversorger wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls erörtert. Im Hinblick darauf gingen die Teilnehmer mit der Zielsetzung auseinander, bezüglich der zukünftigen Herausforderungen weitere Gespräche miteinander zu führen.

Die Dillenbergggruppe ist insgesamt für die Zukunft gut gerüstet, sodass sie ihre Kernaufgabe qualitativ hochwertiges Trinkwasser in ausreichender Menge und mit ausreichendem Druck im gesamten Verbandsgebiet zur Verfügung zu stellen, auch zukünftig verlässlich gewährleisten kann.

Die Dillenbergggruppe versorgt derzeit 24.000 Einwohner direkt bis zum Wasserzähler und ca. 38.500 Einwohner indirekt als Wassergäste (Weiterverteiler) mit Trinkwasser. Die Wasserabgabe pro Jahr beträgt rd. 2.300.000 m³ aus der Eigengewinnung (73%) und rd. 900.000 m³ aus Fremdbezug (27 %).

Der enge, intensive Austausch war sehr konstruktiv und wichtig, erklärte der Verbandsvorsitzende Lothar Birkfeld und bedankte sich am Ende der Klausur für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband und seinen Verbandsmitgliedern.

Kollegen gesucht



Seit über 20 Jahren produzieren wir erfolgreich Faserverbundbauteile für Medizintechnik, Maschinenbau und Automotive am Standort Cadolzburg.

Wie wir das schaffen? Vor allem mit den richtigen Menschen, die mit Einsatzbereitschaft und Begeisterung jede Herausforderung meistern.

Werde Teil unseres Teams z.B. als **CNC-Fachkraft (m/w/d)** oder **Maschinenbediener (m/w/d)**.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Crosslink-Murtefeldt Composites GmbH & Co. KG

Schwadernmühlstraße 15 | 90556 Cadolzburg

bewerbung@crosslink-murtefeldt.de | www.crosslink-murtefeldt.de



Bewerbung per Mail an: azubi@soflixx.de
Tel.: 09103 / 7957-0 · www.soflixx.de

WIR BILDEN AUS!

FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION

M/W/D

Gemeinsame Übung ein voller Erfolg

CADOLZBURG Am 10. Januar stand die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gemeinschaften des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) im Fokus unserer Übung. Bei strahlendem Wetter empfing daher die BRK Bereitschaft Cadolzburg die BRK Rettungshundestaffel aus Neustadt an der Aisch am Betriebshof in Cadolzburg. Übungsziel war neben der Abarbeitung der verschiedenen Verletzungsmuster vor allem die organisatorischen Schnittmengen, um auch im Einsatzfall eine optimale und effiziente Zusammenarbeit zu gewährleisten. Landrat und Vorstand des BRK Kreisverband Fürth, Bernd Obst, sowie die 3. Bürgermeisterin Claudia Augustin betonten in ihren Begrüßungsworten neben dem ehrenamtlichen Engagement besonders die unkomplizierte und effektive Zusammenarbeit der BRK Gemeinschaften.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung durch die örtliche Bereitschaftsleitung, Daniel Nitschke, wurden die Darsteller mit verschiedenen Verletzungen geschminkt und für den ersten Durchlauf auf dem Gelände positioniert. Die Hundeführer und ihre Vierbeiner hatten die Aufgabe, ge-

ANZEIGE

Das Reisebüro informiert

GEMEINSAM MEHR ERLEBEN - MIT DEM REISEBÜRO AM MARKTPLATZ

Auch für das Jahr 2024 haben wir wieder eine vielfältige Auswahl an begleiteten Gruppenreisen & regionalen Tagestouren im Programm. Regional starten wir am **04.07.2024** in die „Fränkische“ - zu den **Hollfelder Terrassengärten & Sanspareil** mit Besuch der Burg Zwernitz. Musikalisch geht es weiter zu den **Luisenburgfestspielen** nach Wunsiedel: „**Der Watzmann ruft**“ am **04.08.2024** und „**Die lustigen Nibelungen**“ am **25.08.2024** stehen auf dem Programm. Am **24.10.2024** wird ab Cadolzburg nach Gonnersdorf zum **Haselnusshof „Franken GeNuss Stiegler“** gewandert. Dort erhalten Sie eine Hörführung mit Informationen rund um den Haselnussanbau und einigen Geschichten von Fritz Stiegler. Ganz im Zeichen der Musik haben Sie die einmalige Chance, als einer der Ersten das Musical „**Die Eiskönigin**“ in Stuttgart zu erleben - **Preview Sondertermin bei uns am 23.11.2024** - Anmeldungen ab sofort möglich.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz auf unseren begleiteten Erlebnisreisen - „**Stettiner Hafl**“ Natur und Fischerorte rund um Ueckermünde vom **11.06.2024 - 16.06.2024** - „**Wales** Mystische Landschaften & packende Historie“ vom **15.09.2024 - 23.09.2024** sowie vom **10.10.2024 - 17.10.2024** ins **spanische Andalusien**. Weiter geht es in den **Oman** - Termin **13.11.2024 - 25.11.2024** - Eine exklusive Reise durch Wüsten und Oasen. Erleben Sie während unserer Aktivreise, aufregende Abenteuer, wenn es mit Land Cruisern durch spektakuläre Canyons, durchzogen von Wadis, geht! Lassen Sie sich verzaubern vom **Winterzauber am Inarisee** und kommen Sie mit uns in die verschneiten Landschaften von finnisch **Lapland** - Termin **07.02.2025 - 12.02.2025**. Kommen Sie mit und freuen Sie sich auf unvergessliche Erlebnisse.

Eine ausführliche Beschreibung und weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.reisebuero-cadolzburg.de. Gerne sind wir auch jederzeit persönlich oder telefonisch für Sie erreichbar **unter 09103-5109** im Reisebüro am Marktplatz in Cadolzburg.



meinsam mit einem Sanitätstrupp, die Verletzten aufzuspüren und neben der Lagemeldung eine Erstversorgung durchzuführen. Dabei erhielten sie tatkräftige Unterstützung von den ausgebildeten Sanitätern der BRK Bereitschaften Cadolzburg und Wilhermsdorf sowie dem Nachwuchs der Jugendrotkreuz Cadolzburg. Gleichzeitig wurden die Fahrzeugbesatzungen auf dem Sammelplatz von der Einsatzleitung über die aktuelle Lage informiert und zum Unfallort disponiert. Dort erfolgte die Übernahme der Patienten mit anschließender Versorgung und Abtransport. Nach insgesamt drei Durchgängen freuten sich alle Beteiligten über den erfolgreichen Verlauf der Übung und ließen den Vormittag bei einer gemeinsamen Brotzeit ausklingen. Kurz vor dem offiziellen Ende erhielt der Helfer vor Ort (HvO) Cadolzburg einen Echtalarm von der Leitstelle. Durch die anwesenden Einsatzkräfte konnte das Fahrzeug sofort besetzt werden und rückte in Rekordzeit zum Einsatzort aus.

Ein großer Dank geht hierbei nochmals an den Betriebshof des Marktes Cadolzburg für die unbürokratische Nutzung der Liegenschaft.

Grundschul Kinder „retten“ Kröten



CADOLZBURG Manche Aktionen der BN-Ortsgruppe Cadolzburg beginnen mit einem Zufall. So auch das Angebot an die Grundschule, mit uns Kröten über die Straße zu tragen. Im Frühjahr traf ich bei einer Wanderung drei Cadolzburger Grundschullehrkräfte auf dem Rückweg vom Farnbach und

das war der Beginn einer sich entwickelnden Zusammenarbeit.

Herr Wipperfürth, unser Organisator für Krötenrettung an der Kreuzung Wachendorf-Cadolzburg und der Bauhofstraße am Höhbuck und ich vereinbarten dann zwei Termine mit den Lehrkräften. Da Kröten sich bekanntlich nicht an unsere Termine halten, hatte eine Klasse volle Eimer; d. h. viele Kröten und eine eben keine. Das müssen wir anders machen und uns an die Gewohnheiten der Kröten anpassen. Die Grundschule zeigte sich äußerst flexibel und so konnte eine zweite Klasse und eine erste Klasse einige Kröten über die Sudetenstraße tragen und anschließend in die Freiheit Richtung Teich entlassen. Es ist immer wieder begeisternd, wie wissbegierig und achtsam die Kinder mit den für sie unbekannt Tieren umgehen. Zuerst waren die meisten sehr vorsichtig aber dann wollten viele die Kröten anfassen, manche habe sie gestreichelt. Viele konnten sich zunächst nicht vorstellen, wie so ein Krötenzaun funktioniert, dass sie zunächst entlanglaufen und dann in einen Eimer fallen. Das ist sicher für die Tiere auch nicht ganz lustig. Für uns Menschen ist es immer wieder eine Freude, wenn nicht so viele Kröten, Frösche und Molche überfahren werden. Und natürlich machen wir uns auch Sorgen, wenn die Population besonders an der Kreuzung seit drei Jahren wieder mal erheblich zurückgeht. Liegt es am Wetter, an der Umgebung, am Gewässer? Welche komplizierten Faktoren spielen da eine Rolle? Vieles können wir nur vermuten.

Margareta Wittmann, BN-Ortsgruppe Cadolzburg



Zum Muttertag
Schenke gemeinsame Zeit




☎ +49 (0) 9103 5109
 ☎ +49 (0) 1573 5534056
 ✉ reisebuero-cadolzburg@t-online.de
 🌐 www.reisebuero-cadolzburg.de




Ihre Ansprechpartner für Wärme und Energie aus Cadolzburg



HEIZÖL · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE

Tel.: 0911 960250 rosa-mineralolee.de

Sigi Heckel
Tel.: 0911 960253

Philip Heckel
Tel.: 0911 9602516